

Mehr Platz für Kinder in Leubnitz

Kinderhaus nach 15-monatiger Sanierung wiedereröffnet



▲ **Spielen in der Außenanlage.** Die Mädchen und Jungen freuen sich nicht nur über ihr renoviertes Kinderhaus, sondern auch über die neuen Spielflächen und -geräte auf dem 6000 Quadratmeter großen Außen-

gelände. Am 8. Mai wurde das Kinderhaus Leubnitz auf der Karl-Laux-Straße 1/3 nach 15-monatiger Sanierung feierlich wiedereröffnet. Das Krippenangebot wurde von 75 auf 90 Plätze erweitert. Zusätzlich bie-

tet das Kinderhaus Plätze für 172 Kindergartenkinder an. Alle Plätze sind belegt. Die Kindertageseinrichtung ist bereits die zweite, die in diesem Jahr eingeweiht wurde. Foto: Füssel ► Seite 2

Heiraten im Landhaus

Ab Ende Mai können Brautpaare sich an ausgewählten Tagen im Festsaal des Stadtmuseums das Ja-Wort geben. Heiratswillige können sich ab sofort für diesen besonderen Ort der Eheschließung anmelden. Wer dazu noch einen besonderen Termin möchte, kann auch am 08.08.2008 im Landhaus heiraten. Noch sind vier Termine frei. Apropos frei: Auch am 20.08.2008 besteht die Möglichkeit, in Dresden zu heiraten. Derzeit stehen noch ein Termin auf Schloß Albrechtsberg und sieben im Standesamt zur Auswahl. Anmeldung spätestens vier Wochen vorher. ► Seite 3

Einblick ins Wählerverzeichnis

Das Wählerverzeichnis zur Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Dresden wird in der Zeit vom 19. Mai 2008 bis zum 23. Mai 2008 täglich von 8 bis 20 Uhr im Zentralen Wahlbüro für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 18. Mai 2008 eine Wahlbenachrichtigung. ► Seiten 8 und 9

Bewerbungen für Erlweinpreis

Die Landeshauptstadt Dresden vergibt in diesem Jahr zum fünften Mal den Erlweinpreis. Der Preis wird in diesem Jahr erstmals in den zwei Sparten „öffentliche Bauvorhaben“ und „private Bauvorhaben“ an Bauherinnen und Bauherren sowie Architektinnen und Architekten vergeben, deren Wirken im Zusammenhang mit der Landeshauptstadt Dresden steht. Zur Bewerbung um den Erlweinpreis können öffentliche und private Bauvorhaben eingereicht werden, deren Fertigstellungstermin zwischen dem 1. Januar 2004 und dem 31. Dezember 2007 lag. ► Seite 13

Stadt sammelt weiter Altpapier in Containern

Die 650 öffentlichen Container-Standplätze in der Stadt bleiben erhalten. Die Bürger können sie weiterhin für die Sammlung unter anderem von Altpapier nutzen. Die Aufstellung der Tonnen erfolgte nicht im Auftrag der Stadt. Die Bürger müssen darauf warten, dass die Tonnen bei Nichtbedarf wieder abgeholt werden oder dies von den Unternehmen einfordern. ► Seite 4

Für 89 Euro zur Schacholympiade

Anlässlich der Schacholympiade macht die Bahn ein kostengünstiges Angebot. Vom 10. bis 27. November stellt sie ein für ganz Deutschland gültiges Ticket zur Verfügung. Für nur 89 Euro (1. Klasse 129 Euro) kann man sich den Spezialfahrtschein nach Dresden und zurück über eine Hotline reservieren lassen. Alle Züge der Deutschen Bahn dürfen genutzt werden, der Preis bleibt von allen deutschen Bahnhöfen gleich. ► Seite 5

Entscheidung zu Öffnungszeiten

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30. April eine neue Entgeltordnung der Landeshauptstadt Dresden für die Rathausurnutzung im Rathaus Dr.-Külz-Ring 19 und die Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über das verlängerte Offenhalten der Verkaufsstellen an bestimmten Werktagen im 1. Halbjahr 2008 beschlossen. ► Seite 10

► **Stellen.** Ausschreibungen ► Seiten 6 und 7

► **Ortsbeiräte.** Sitzungen ► Seite 7

► **Stadtrat.** Tagesordnung ► Seite 11

► **Beschlüsse.** Stadtrat ► Seiten 12 und 13

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 102. Geburtstag am 17. Mai

Elisabeth Martinius, Plauen

zum 101. Geburtstag am 17. Mai

Emma Otto, Cotta

zum 100. Geburtstag am 17. Mai

Gertrud Werner, Altstadt

zum 90. Geburtstag am 17. Mai

Ruth Freudenberg, Altstadt
Annelies Klotzsche, Gönnsdorf
Ursula Matthes, Cotta
Gertrud Rohnstock, Pieschen
Ruth Vogel, Blasewitz

am 18. Mai

Wanda Leuschel, Altstadt
Paul Mysliwicz, Blasewitz

am 19. Mai

Herbert Wirthgen, Altstadt

am 20. Mai

Erika Bormann, Altstadt
Else Höntsche, Cotta
Käthe Klemenz, Prohlis
Edith Riedel, Klotzsche
Emilie Schindler, Blasewitz

am 22. Mai

Kurt Paul, Prohlis
Hildegard Römisch, Blasewitz

Eiserne Hochzeit (65. Hochzeitstag) am 22. Mai

Erich und Hilda Szurpit, Pieschen

Diamantene Hochzeit

am 19. Mai

Walter und Ursula Kubisch, Plauen

Goldene Hochzeit

am 22. Mai

Joachim und Christa Taffelt, Altstadt

Spielplatz Altonaer Straße wieder offen

Vor wenigen Tagen wurde der Spielplatz Altonaer Straße wieder eröffnet. Der Platz wurde wegen Vandalismusschäden gesperrt. Die Netze sind jetzt durch Stahlmatten ersetzt.

Kinderhaus Leubnitz mit 2,2 Millionen saniert

Sanierung mit Städtebauprogramm gefördert

Das Kinderhaus Leubnitz e. V. auf der Karl-Laux-Straße 1/3 wurde umfassend saniert. Bürgermeister Tobias Kogge konnte mit diesem Haus am 8. Mai bereits die zweite Kindertageseinrichtung (Kita) in diesem Jahr einweihen. Fünf weitere werden folgen, darunter am 15. Mai die Kita „Purzelbaum“ auf der Niederwaldstraße 2 und am 28. Mai die Kita auf der Georg-Palitzsch-Straße 80.

Mehr Krippenplätze

Insgesamt hat das Kinderhaus Leubnitz 262 Plätze. Nach der Sanierung hat sich die Struktur des Hauses geändert. Das Krippenangebot konnte von 75 auf 90 Plätze erweitert werden. Zusätzlich bietet das Kinderhaus Leubnitz Plätze für 172 Kindergartenkinder an. Beate Nobis, Kita-Leiterin und Geschäftsführerin des Kinderhaus Leubnitz e. V. freut sich, dass alle Plätze belegt sind. Die Sanierung, die insgesamt rund 2,2 Mil-

lionen Euro gekostet hat, konnte mit dem Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt Prohlis“ mit 1,8 Millionen Euro gefördert werden. Die restlichen Kosten übernahm die Landeshauptstadt Dresden.

Gebaut wurde von Dezember 2006 bis Februar 2008. In dieser Zeit nutzten die Kinder die ehemalige Schule auf dem Rudolf-Bergander-Ring 43 als Ausweichquartier. Bis auf das Tragwerk wurde in der Kita Karl-Laux-Straße 1/3 alles erneuert. Die Sanierung des WBS-70-Typenbaus (Kinder-Kombi) war ein Pilotprojekt. Die Kitas Heinz-Lohmar-Weg, Astenweg und Limbacher Weg werden folgen.

Sanierung war Pilotprojekt

Das zweiteilige Gebäude erhielt an beiden Seiten ein neues Treppenhaus. Dadurch konnten in den alten Treppenhäusern neue Speiseräume entstehen. Die Gebäudeteile verbindet ein einstö-

ckiger Bau, der als zweiter Flucht- und Rettungsweg dient und mit einer Spielterrasse ausgestattet ist. Das Haus bietet Kinderküchen, Experimentierzimmer, Kinderwerkstätten und Kreativräume. Im Keller gibt es einen großen Sportraum, der auch als Konferenzraum genutzt werden kann.

Feier zum Jubiläum

Auf dem rund 6000 Quadratmeter großen Außengelände befinden sich Spielflächen und -geräte für alle Altersgruppen, ein Theaterareal, ein kleiner Sportplatz und eine Seilbahn. Die Kita besteht seit 1988. Das Kinderhaus Leubnitz feiert deshalb am 16. Mai von 16 bis 18 Uhr sein 20-jähriges Bestehen. Dazu sind alle ehemaligen Mitarbeiter, Freunde und Förderer ins Kinderhaus eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon (03 51) 4 70 80 46. Der Kinderhaus Leubnitz e. V. ist seit 1. Januar 2000 Träger der Einrichtung.

Farbtupfer für die ganze Stadt



Blaues Gänseblümchen, Indisches Blumenrohr, Mädchenauge, Fleißiges Lieschen, Männertreu und Ziertabak sind

nur einige der 61 verschiedenen Pflanzenarten, die diesen Sommer der Landeshauptstadt Dresden wunderschön

◀ Sommerblumenpflanzung am Rathaus.

Heimo Körner und Gert Bürger bestücken die Pflanzgefäße am Rathaus mit Hängepelargonien. Sie wünschen sich, dass die Blumen nicht, wie im Frühjahr an einigen Standorten, durch Vandalismus bzw. Diebstahl zerstört werden, sondern alle Dresdenner und ihre Gäste lange mit ihrer blühenden Pracht erfreuen können. Foto: Siebert

ne Farbtupfer verleihen werden. Mitarbeiter des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen haben mit der Sommerpflanzung begonnen. Nach vorgegebenen Plänen setzen sie an über 50 Standorten mit einer Gesamtfläche von rund 3500 Quadratmetern rund 96 000 Sommerblumen.

Für die Sommerpflanzung 2008 hat die Landeshauptstadt Dresden den Gartenbaubetrieb Kertzschner und Hausa GbR aus Thiendorf mit der Anzucht von rund 32 000 Pflanzen und die Firma Claus & Torsten Kühne aus Dresden mit der Anzucht von rund 31 000 Pflanzen beauftragt. Dafür stellt sie rund 29 000 Euro zur Verfügung. Die Gärtnerei des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen auf der Bodenbacher Straße hat ebenfalls rund 33 000 Pflanzen angezogen.



SEIFERT
Immobilien GmbH & Co. KG

Poststraße 2, 01159 Dresden
Tel.: (03 51) 4 32 58-0
Fax: (03 51) 4 32 58-88

Hausverwaltung / WEG

Vermietung Ihrer Wohn- und Gewerbeobjekte

An- und Verkauf von Immobilien

e-mail: dresden@seifert-immo.de
Internet: www.seifert-immo.de

Traumhochzeiten im Dresdner Landhaus

Standesamt nimmt ab sofort Anmeldungen entgegen



Ab 30. Mai kann im Dresdner Landhaus, Landhausstraße 1, geheiratet werden. Neben Stadtmuseum und der Städtischen Galerie Dresden bietet der Festsaal des spätbarocken Gebäudes mitten im Stadtzentrum ein einmaliges Ambiente. Er steht an ausgewählten Tagen für Heiratswillige und ihre Zeremonie offen. „Wir freuen uns sehr, dass

Eheschließungen jetzt auch im Palais der Stadt möglich sind. Das Standesamt gewinnt damit einen besonderen Ort zum Heiraten im unmittelbaren Zentrum Dresdens“, sagt der Bürgermeister für Ordnung und Sicherheit Detlef Sittel.

Ab sofort können Heiratswillige sich für das Heiraten im Landhaus anmelden.

◀ **Hochzeit.** Das einzigartige, barocke Treppenhaus bietet einen stilvollen Rahmen für Hochzeitsfotos. Fotos: Museen der Stadt Dresden/Zadnicek

Das geht nur persönlich im Standesamt auf der Goetheallee 55. Welche Tage angeboten werden, steht unter www.dresden.de/heiraten im Online-Terminkalender. Geheiratet werden kann an den ausgewiesenen Tagen freitags bis 15 Uhr und sonnabends bis 14 Uhr. Das Landhaus mit seinem wundervollen Foyer und dem großzügigen Festsaal ist besonders für große Gesellschaften geeignet. Der 300 Quadratmeter große Saal in der dritten Etage wird für den feierlichen Anlass extra ausgestattet. Im Raum finden 50 bis 100 Gäste Platz.

Museumscfé und Museumsgarten laden nach der Trauung ein. Hier kann auf die frisch Vermählten angestoßen werden. Für eine Eheschließung im Festsaal des Landhauses fällt neben der Verwaltungsgebühr eine Raummiete von 100 Euro an. Der Saal ist per Fahrstuhl und über fünf Stufen zu erreichen.

Das Standesamt ergänzt mit dem Festsaal im Landhaus seine Angebote auf der Goetheallee sowie auf Schloß Albrechtsberg und den Schiffen der Sächsischen Dampfschiffahrt.

ImNu Ihr Dresdner
Fahrradkurier

schnell · preiswert · umweltfreundlich
Stadtkurier, OverNight, Submissionen

01067 Dresden
Schützenstraße 25 ☎ 80 111 93

6. Selbsthilfetag lädt ein

„Dresden macht Mut – Selbsthilfe als Chance“ so das Motto des 6. Dresdner Selbsthilfetages am Sonnabend, 24. Mai im World Trade Center. Der Selbsthilfetag bietet von 10 bis 15 Uhr Gespräche, Kontakte und Beratungen. An mehr als 60 Informationsständen präsentieren Selbsthilfegruppen, Vereine und Initiativen sich und ihre Arbeit.

Der Selbsthilfetag möchte Wege aufzeigen, sich einer Selbsthilfegruppe anzuschließen oder selbst eine zu gründen. Er bietet aber auch Informationen rund um die Themen Renten, Unfall- und Krankenversicherung, Vorsorgevollmacht und Rehabilitationsleistungen. Alle interessierten Dresdnerinnen und Dresdner sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



Neue Selbsthilfegruppe für Schlafstörungen

In der Selbsthilfegruppe für Menschen mit chronischen Schlafstörungen, die im April gegründet wurde, sind neue Interessenten willkommen.

Nähere Informationen gibt es beim Sprecher der Gruppe, Wolfgang Unterrainer, Telefon (03 51) 3 10 85 40.

Was Sie für die OB-Wahl wissen müssen (1)

Wann findet die Oberbürgermeisterwahl statt?

Am 8. Juni 2008 findet die Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Dresden statt. Die Oberbürgermeisterin bzw. der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden wird für einen Zeitraum von sieben Jahren gewählt.

Wann ist ein zweiter Wahlgang erforderlich?

Wenn am 8. Juni 2008 keine Bewerberin und kein Bewerber die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen (mindestens 50 Prozent) erhält, findet am 22. Juni 2008 eine Neuwahl statt. Bei dieser können alle Bewerber des ersten Wahlganges erneut zur Wahl antreten. Sie können aber auch bis zum 11. Juni 2008, 18 Uhr von ihrer Kandidatur zurücktreten. Bis zu diesem Zeitpunkt können auch neue Wahlvorschläge eingereicht und bei Bedarf

Unterstützungsunterschriften gesammelt werden.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist jeder Deutsche sowie jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat, mindestens seit drei Monaten seinen Hauptwohnsitz in Dresden hat und nicht ausdrücklich vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Wie viele Wahlberechtigte gibt es?

Am 4. Mai 2008 wurde das Wählerverzeichnis für die Oberbürgermeisterwahl in der Landeshauptstadt Dresden aufgebaut. Für die Oberbürgermeisterwahl am 8. Juni 2008 wurden 422 883 wahlberechtigte Dresdnerinnen und Dresdner in das Wählerverzeichnis eingetragen.

Bis zum Freitag vor der Wahl wird das Wählerverzeichnis laufend aktualisiert. Es werden all diejenigen Personen ge-

strichen, die ihr Wahlrecht zum Beispiel aufgrund ihres Wegzuges verlieren oder sterben. Die Zahl der Wahlberechtigten wird sich durch Wegzüge und Sterbefälle um mehrere Hundert reduzieren.

Erstmals wählen können am 8. Juni 2008 rund 16 500 Personen, da sie erst nach der Bundestagswahl 2005 das 18. Lebensjahr vollendet haben. Für die etwaige Neuwahl am 22. Juni 2008 sind derzeit rund 660 Personen mehr wahlberechtigt, die aufgrund ihres Geburtsdatums oder ihres Zuzugsdatums erst nach der Wahl am 8. Juni 2008, aber bis zum 22. Juni 2008 ihr Wahlrecht erlangen. Davon können rund 170 Personen erstmalig an diesem Tag wählen.

Fortsetzung im Amtsblatt nächste Woche. Weitere amtliche Informationen zur Wahl sind auf den Seiten 8 und 9 veröffentlicht.

Europa-Sprechstunde am 27. Mai

Am 27. Mai besteht die Gelegenheit, die Bürgerbeauftragte der deutschen Vertretung der Europäischen Kommission in Dresden zu treffen. Claudia Keller berät von 11 bis 17 Uhr in Einzelgesprächen im Beratungsraum der Hauptbibliothek Dresden auf der Freiburger Straße 33 die Bürgerinnen und Bürger insbesondere zu folgenden Themen:

- Umzug innerhalb der EU
- Anerkennung von Berufsabschlüssen und Diplomen
- soziale Sicherheit (Arbeitslosigkeit, Krankenversicherung, Renten)
- Arbeitsrecht, Aufenthaltsrecht
- Führerscheinregelungen
- Verbraucherschutz usw.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich beim EUROPE DIRECT Informationszentrum Dresden unter Telefon (03 51) 4 39 12 28 bzw. E-Mail info@eu-dresden-bow.de zur Einteilung der Gesprächstermine anzumelden.

Wasserschaden in der Freiberger Arena

In der Nacht zum 10. Mai wurden ca. zwei Drittel der Ballspielhalle in der Freiberger Arena geflutet. Das Wasser war durch ein geöffnetes Ventil eines Feuerwehrschauchs ausgetreten.

Nach Sofortmaßnahmen zur Beseitigung des Wassers untersuchen Sachverständige jetzt die genaue Ursache des Wasseraustritts. Nach Prüfung des Schadens durch die polizeiliche Behörde wurde außerdem Anzeige gegen Unbekannt erstattet.

Durch die Wassermassen wurden der Schwingboden, die Fußbodenheizung und das darunter liegende Dämmmaterial der Ballspielhalle und der darunter liegenden Eistrainingshalle durchnässt und stark geschädigt. Teilweise tropfte das Wasser durch die Zwischendecke auch auf die Betonfläche der Eistrainingshalle.

Der Sportstätten- und Bäderbetrieb ist bemüht, die Nutzung in dieser Woche auf einer Teilfläche und ab dem Wochenende bis zum Schuljahresende auf der gesamten Fläche der Ballspielhalle zu ermöglichen.

Die Reparatur der großflächigen Schäden beim Dämmmaterial, der Fußbodenheizung und dem Sportboden wird voraussichtlich zwei bis drei Monate in Anspruch nehmen. Der genaue Zeitpunkt der Reparaturarbeiten steht noch nicht fest.

Dresdens Freibäder (2)

Freikörperkultur hoch über der Stadt

Das Luftbad Dölzchen an der Luftbadstraße



Laut einer Umfrage der Sächsischen Zeitung im vergangenen Jahr liegt das Luftbad Dölzchen, Luftbadstraße 31, auf Platz zwei der beliebtesten Freibäder der Dresdnerinnen und Dresdner. Besucher schätzen das Bad besonders für die Ruhe und Idylle der parkähnlichen Anlage. So schwärmt Wiebke Markwart aus der Dresdner Südvorstadt von der „himmlischen Stille und Beschaulichkeit der Natur“ auf dem Gelände. Mit seiner Lage auf der Dölzschener Höhe am Rand von Dresden überragt das Bad zudem die allsommerliche Dunstglocke über der Landeshauptstadt und belebt seine Besucher mit einer steten Brise frischer Luft. Bei guten Sichtverhältnissen bietet das Freibad außerdem einen einzigartigen Blick über die sächsische Landeshauptstadt. Badbetriebsleiter Joachim Breuer bestätigt: „An manchen Tagen kann man sogar bis zum Fernsehturm nach Weißig blicken.“

Das Luftbad Dölzchen ist ein reines FKK-Bad und wird somit ausschließlich von Anhängern der Freikörperkultur genutzt. Es verfügt über ein 50-Meter-Schwimmbecken sowie ein Planschwimmbecken für die kleinsten Besucher.

◀ **Badespaß.** Der neunjährige Kevin Tack aus Radebeul fühlt sich in Dölzchen pudelwohl. Foto: Füssel

Außerdem befinden sich mehrere Tischtennisplatten und ein Imbiss auf dem Gelände. Die Badanlage mit ihren Grünflächen wird von einem dichten, über Jahrzehnte gewachsenen Baumbestand gesäumt.

Bereits 1870 wurde das Freibadgelände auf Anregung des „Naturheilvereins Dresden, Löbtau und Umgebung“ angelegt. Damit sollte vor allem den ärmeren Bevölkerungsschichten die Möglichkeit zu Erholung und sportlicher Betätigung geboten werden. Ein Schwimmbecken wurde nach Ende des Ersten Weltkrieges hinzugefügt. Seitdem wird die Erholungsanlage in Dölzchen von den Dresdner Bürgerinnen und Bürgern als Freibad genutzt.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.dresden.de/freibaeader veröffentlicht.

■ Öffnungszeiten

1. Mai bis 6. Juni, 9 bis 19 Uhr
7. Juni bis 24. August, 9 bis 20 Uhr
25. August bis 7. September, 9 bis 19 Uhr

■ Preise

Tageskarte 3 Euro (Begünstigte: 1,70 Euro)

Abentartar 2 Euro (Begünstigte: 1,30 Euro)

Familienkarte 8 Euro

■ Anfahrt

Buslinien 82 und 90 bis zur Haltestelle Dölzschener Straße

Buslinie 89 bis zur Haltestelle Fritzsulze-Straße

Stadtbus FTLA bis zur Haltestelle Felsenkeller

Holzindustrie Dresden GmbH

■ **Ihr Spezialist für
Industrie- und
Exportverpackungen**

■ **Herstellung von Kisten,
Paletten und Holzkonstruktionen**

www.holz-dresden.de

Umwelt

Altpapier-Containerplätze bleiben erhalten

Blau Tonnen werden nicht im Auftrag der Stadt aufgestellt

Das Abfallberatungs-Telefon der Stadt Dresden läuft heiß. Viele Bürger, denen in den letzten Tagen eine Blaue Tonne vor die Haustür gestellt wurde, sind verärgert oder verunsichert. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft nimmt dies zum Anlass, nochmals auf einige Punkte hinzuweisen: Die Container-Standplätze in der Stadt bleiben erhalten.

Die Bürger können für die Sammlung von Altpapier weiterhin die öffentlichen Wertstoffcontainer nutzen, denn die Landeshauptstadt behält das Angebot der öffentlichen Wertstoffcontainer-Standplätze in ihrem derzeitigen Bestand an 650 öffentlichen Stellen aufrecht.

Die Aufstellung der Blauen Tonnen erfolgt nicht im Auftrag der Stadt. Die Stadt hat die Unternehmen, die die Blauen Tonnen für ihre gewerbliche Sammlung aufstellen, bereits gebeten, erst nach Ermittlung des Bedarfs bei den Grundstückseigentümern die Tonnen auszugeben. Leider haben einige Anbieter einen anderen Weg gewählt und die Bürger müssen nun darauf warten, dass die Tonnen wieder abgeholt werden oder dies von den Unternehmen einfordern.

Das Abfall-Infotelefon der Stadtverwaltung ist unter Telefon (03 51) 4 88 96 33 zu erreichen.



▲ **Wertstoffcontainer am Waldbad Weixdorf.** Die Bürger können für die Sammlung von Altpapier weiterhin die 650 öffentlichen Wertstoffcontainer nutzen. Foto: Archiv

Die STADT hilft

Bitte um Spenden für Myanmar

Der amtierende Oberbürgermeister Dr. Lutz Vogel bittet die Dresdnerinnen und Dresdner um Spenden für die Opfer des Zyklons in Myanmar: „Täglich erschüttern uns neue Meldungen aus Myanmar, die Opferzahlen steigen weiter, das Ausmaß der Katastrophe wird erst nach und nach fassbar. Hilfe tut Not, die Dresdnerinnen und Dresdner haben schon nach dem Tsunami geholfen und ich zähle auch jetzt wieder auf ihre Solidarität: Liebe Dresdnerinnen und Dresdner, helfen Sie den Opfern des verheerenden Wirbelsturms in Myanmar, einem der ärmsten Länder der Welt, und unterstützen Sie die gemeinsame Aktion ‚Dresden hilft‘ der Landeshauptstadt und der Hilfsorganisation arche noVa e. V. Ich danke Ihnen sehr.“

Sven Seifert und Bernd Körber von arche noVa starten in den nächsten Tagen nach Myanmar, um Soforthilfe im Krisengebiet zu leisten. Dort benötigen über 100 000 Menschen dringend Trinkwasser, Lebensmittel, Medikamente und Notunterkünfte.

Dafür und für weitergehende Hilfsprojekte im zerstörten Fluss-Delta des Irrawaddy werden Spenden gebraucht, die auf das Konto der Hilfsorganisation überwiesen werden können:

arche noVa e. V.
Kennwort: Nothilfe
Konto 35 73 500
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 850 205 00

Einschränkungen zum Dixielandfestival

Zum 38. Internationalen Dixielandfestival vom 14. bis 18. Mai kommt es zu folgenden Verkehrseinschränkungen: Wegen der Riverboat-Shuffle am Donnerstag, 15. Mai ist das Terrassenufer von 17.30 bis 19.30 Uhr und von 22.30 bis 24 Uhr gesperrt.

Während der Dixielandparade am Sonntag, 18. Mai wird es Einschränkungen entlang der Paradedrecke geben. Die Parade beginnt gegen 16.30 Uhr am Tatzberg, geht dann über die Arnoldstraße, Pfothenhauerstraße, Elsasser Straße, Florian-Geyer-Straße, den Sachsenplatz, die Lothringer Straße, das Terrassenufer, den Bernhard-von-Lindenau-Platz, die Devrientstraße, das Ostra-Ufer und endet gegen 18 Uhr am Busparkplatz Pieschener Allee.

„Chess Fever“ – Liebe und Spielsucht

90 Schüler tanzen an der Staatsoperette Dresden



In der Staatsoperette gibt es ein weiteres Jugend-Tanzprojekt: „Chess Fever“ entstand in Zusammenarbeit mit zwei Dresdner Schulen, der 121. Mittelschule „Johann Georg Palitzsch“ und dem Bertolt-Brecht-Gymnasium. Choreografin Silvana Schröder entwickelte mit den rund 90 Schülerinnen und Schülern eine Tanztheater-Inszenierung. Musikalisch begleitet wird die Inszenierung von der Michael-Fuchs-Band und Gesangssolisten der Staatsoperette. Musikalischer Ausgangspunkt des Tanzprojektes um Liebe und Spielsucht ist unter anderem die mitreißende Musik aus dem Schach-Musical „Chess“, das Ende Juni Premiere feiert. Das Jugend-Tanzprojekt steht im engen thematischen Umfeld zur kommenden Mu-

▲ **Tanzprojekt an der Operette.** Schülerinnen und Schülern der 121. Mittelschule „Johann Georg Palitzsch“ und des Bertolt-Brecht-Gymnasiums. Foto: Sascha Eilert

sical-Premiere „Chess“ an der Staatsoperette und zur Schacholympiade im November 2008.

Weitere Informationen zum Projekt unter: www.chess-fever.de.

Die nächsten Vorstellungstermine:

- 22. Mai, 19.30 Uhr
- 23. Mai, 19.30 Uhr
- 30. Mai, 19.30 Uhr.

Eintrittskarten für sechs Euro sind unter Telefon (03 51) 2 07 99 59 oder im Internet unter www.staatsoperette-dresden.de erhältlich.

Chöre von vier Kontinenten in Dresden



▲ **Kinderchorfestival in Dresden.** Unter dem Motto „Brücken bauen – gemeinsam singen“ trafen sich in der vergangenen Woche Chöre von vier Kontinenten zum 2. Internationalen Kinderchorfestival in Dresden. Der Philharmonische Kinderchor hatte Chöre

aus Adelaide (Australien), Hangzhou (China, siehe Foto), Walvis Bay (Namibia) und Budapest (Ungarn) eingeladen. Bürgermeister Winfried Lehmann begrüßte die Gäste am 7. Mai zu einem Empfang im Plenarsaal des Dresdner Rathauses. Foto: Pfeifer



Zur Schacholympiade günstig mit der Bahn

Die Schachfans können sich nun bundesweit auf einen bequemen und kostengünstigen Besuch der Schacholympiade freuen.

Die Bahn stellt für die Zeit vom 10. bis 27. November 2008 ein für ganz Deutschland gültiges Ticket, speziell zum weltweit größten Schachereignis zur Verfügung. Für nur 89 Euro (1. Klasse 129 Euro) kann man sich den Spezialfahrchein über eine Hotline reservieren lassen. Alle Züge der Deutschen Bahn dürfen hierfür genutzt werden, der Preis bleibt von allen deutschen Bahnhöfen gleich. Beispielsweise beträgt die Ersparnis von Frankfurt am Main aus 75 Euro gegenüber dem Normalpreis. Der amtierende Oberbürgermeister Dr. Lutz Vogel freute sich ganz besonders über die Unterstützung: „Nun können wir den Schachspielern Deutschlands ein noch attraktiveres Angebot vorlegen, um einen touristischen Ausflug nach Dresden auf ideale Weise mit dem Besuch an den Brettern der Stars zu verknüpfen“.

Liederabend

Am Sonntag, 18. Mai, 19 Uhr, findet im Großen Saal des Kulturthauses, Königstraße 15, unter dem Motto „Lied in Dresden“ ein Liederabend mit Dagmar Schellenberger statt. Es erklingen Lieder unter anderem von Richard Strauss und Robert Stolz. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Lesung

„Mit dem Rad in 7 Etappen rund um Deutschland“ so der Titel der Lesung am Montag, 19. Mai, 18.30 Uhr mit Steffen Kockisch in der Bibliothek Reick, Walter-Arnold-Straße 17. Kockisch und seine Sportfreunde erfüllten sich einen Traum und umrundeten Deutschland mit dem Fahrrad. Der Eintritt zur Lesung ist frei.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der **Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden** schreibt folgende Stellen aus:

Heilpädagogen/-innen (Integrations-/Sondereinrichtungen)
Chiffre: **EB 55/166**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliches Führen einer Gruppe von Kindern mit und ohne Behinderung, qualitative Orientierung an der Konzeption der jeweiligen Einrichtung und Beteiligung am Erarbeitungs- und Umsetzungsprozess, Einbindung der Eltern in die pädagogische Tätigkeit, Aushandlungsprozesse mit allen am Bildungs- und Erziehungsprozess Beteiligten führen
 - fördern und unterstützen von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten bzw. Verhaltensstörungen, sozialen Anpassungsschwierigkeiten oder mit geistiger, körperlicher und/oder sprachlicher Beeinträchtigung, zielgerichtete und ganzheitliche Förderung unter Einbeziehung der Kooperationspartner
 - Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes, sozialräumliches und zielgruppenorientiertes Arbeiten
 - Orientierung an wissenschaftlichen Ergebnissen der Forschung zur Kleinkind-Pädagogik
 - Beteiligung am Qualitätsentwicklungsverfahren (NQI)
 - kontinuierliche Fort- und Weiterbildung
 - betriebswirtschaftliches ressourcenoptimiertes Denken und Handeln.
- Voraussetzungen sind ein Abschluss als Diplomheilpädagogin/Diplomheilpädagoge bzw. staatlich anerkannte Heilpädagogin/Staatlich anerkannter Heilpädagoge und ein Führungszeugnis nach § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz.
- Erwartet werden Grundlagenkenntnisse auf naturwissenschaftlichem, gesellschaftspolitischem, kulturellem, sozialem und entwicklungspsychologischem Gebiet, Identifizierung mit dem Rahmenkonzept des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden, Fähigkeit zur Analyse, Reflexion, Beobachtung, Dokumentation, systemisches

Denken sowie Planungs- und Organisationsgeschick, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, empathische Fähigkeit, dialogische und partnerorientierte Grundhaltung.

Die Stellen sind nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 8 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zwischen 32 und 40 Stunden. Es werden insgesamt acht Stellen ausgeschrieben. Die Stellen sind vom 1. Juli 2008 für zwei Jahre zu besetzen (Verlängerung bei Bedarf und Eignung möglich).

Bewerbungsfrist: 26. Mai 2008

Sachbearbeiter/-in Qualitätssicherung
Chiffre: **EB 55/163**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Gesamtverantwortung für die Qualitätsentwicklung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden
 - Entwicklung von Verfahren zur Implementierung der Qualitätskriterien des Trägers, Aufbau eines Selbst- und Fremd-Evaluationsverfahrens zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in den Kindertageseinrichtungen
 - Projektmanagement, trägerspezifische Projekte initiieren, konzipieren, etablieren, Gesamtverantwortung für die fachliche Begleitung, Implementierung, Multiplikation und Nachhaltigkeit der Projektergebnisse sichern
 - Fortbildung, Beratung bei der Entwicklung von trägerspezifischen Fortbildungsangeboten im Verantwortungsbereich
 - Controlling und Berichtswesen, Sicherstellung eines kontinuierlichen Soll-Ist-Abgleichs zu den trägerspezifischen Vorgaben, Erstellen von Grundsatzpapieren sowie standardisierten Verfahren zur Reflexion, Zuarbeiten und fachliche Stellungnahmen zur Qualitätsentwicklung des Trägers, Berichtswesen an die Abteilungsleiterin
- Voraussetzungen sind ein Abschluss als Diplomsozialpädagogin/Diplomsozialpädagoge, Zusatzqualifikation in einem beraterischen Ansatz oder als Supervisor/-in und eine Zusatzausbildung im Arbeitsfeld Qualitätsmanagement sowie die Vorlage des Führungszeugnisses nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz.
- Erwartet werden Fachkenntnisse in der Bundes- und Landesgesetzgebung

(SGB I, SGB VIII, SächsKitaG) und in den pädagogischen Entwicklungen im Bereich Kindertagesbetreuung (Sächsischer Bildungsplan, nationale Qualitätsinitiative, Beobachtungsinstrumente, Projektmanagement), zielorientiertes Arbeiten, Beratungs- und Führungskompetenz, praktische pädagogische Fachkenntnisse, Konfliktfähigkeit, PC-Anwendung, Führerschein, zeitlich flexibel und belastbar.

Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 10 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist vom 15. Juli 2008 für zwei Jahre zu besetzen (Verlängerung bei Bedarf und Eignung möglich).

Bewerbungsfrist: 20. Juni 2008

Erzieher/-innen in Kindertageseinrichtungen (Krippe, Kiga, Hort)
Chiffre: **EB 55/164**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliches Führen einer Kindergruppe, qualitative Orientierung an der Konzeption der jeweiligen Einrichtung und Beteiligung am Erarbeitungs- und Umsetzungsprozess
 - Einbindung der Eltern in die pädagogische Tätigkeit, Aushandlungsprozesse mit allen am Bildungs- und Erziehungsprozess Beteiligten führen
 - Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes, sozialräumliches und zielgruppenorientiertes Arbeiten
 - Orientierung an wissenschaftlichen Ergebnissen der Forschung zur Kleinkind-Pädagogik
 - Beteiligung am Qualitätsentwicklungsverfahren (NQI)
 - kontinuierliche Fort- und Weiterbildung
 - betriebswirtschaftliches ressourcenoptimiertes Denken und Handeln
- Voraussetzungen sind ein Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher oder Diplomsozialpädagogin/Diplomsozialpädagoge und ein Führungszeugnis nach § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz.
- Erwartet werden Grundlagenkenntnisse auf naturwissenschaftlichem, gesellschaftspolitischem, kulturellem, sozialem und entwicklungspsychologischem Gebiet, Identifizierung mit dem Rahmenkonzept des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden, Fähigkeit zur Analyse, Reflexion, Beobachtung, Dokumentation, systemisches Denken sowie Planungs- und Organisations-

geschick, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, empathische Fähigkeit, dialogische und partnerorientierte Grundhaltung.

Die Stellen sind nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 6 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zwischen 32 und 40 Stunden. Es werden insgesamt 25 Stellen ausgeschrieben. Die Stellen sind vom 1. Juli 2008 für zwei Jahre zu besetzen (Verlängerung bei Bedarf und Eignung möglich).

Bewerbungsfrist: 16. Juni 2008

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Das **Hochbauamt** im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften schreibt folgende Stellen aus:

Projektleiter/-in C
Chiffre: **65080501**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- phasenübergreifende Verantwortlichkeit für Hochbauprojekte mit mittlerer und geringer Komplexität bzw. geringem bis durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad der Planung und Baudurchführung
 - Problemmanagement bei Bauplanung und Baudurchführung, Ausgleich von Zielkonflikten zwischen allen Beteiligten im Hinblick auf Kosten, Qualität und Termine
 - Erarbeitung der Aufgabenstellung für die Architekten und Ingenieure
 - Prüfung und Abnahme der Planungsunterlagen im Hinblick auf Kosten, Termine, Qualität und Realisierbarkeit
 - Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen
 - Erstellung eines Gesamtprojektplanes und dessen Fortschreibung bzw. Präzisierung im weiteren Bauplanungsprozess
- Voraussetzungen sind ein Fachhochschulabschluss Architektur oder Bauingenieurwesen, umfangreiche Fachkenntnisse im Baurecht, Vertragsrecht, Vergaberecht, Insolvenzrecht und Verwaltungsrecht (VOB, VOF, BauO, HOAI), Unfallverhütungsvorschriften, DIN-Vorschriften, sehr gute Kenntnisse in computergestützter Arbeitsweise (MS-Projekt, Office-Anwendungen einschl. Datenbanken), die Fahrerlaubnis und die gesundheitliche Eignung.

Erwartet werden sehr gute und umfangreiche Sachkenntnis, Projekterfahrungen, Entwurfsstärke, Sicherheit in Kostenbewertungen, Bereitschaft zur regelmäßigen fachlichen Weiterbildung, Verhandlungsgeschick im Sinne der Landeshauptstadt, Entscheidungsfreudigkeit, Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen.

Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 10 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag. Es sind fünf Stellen zunächst für zwei Jahre zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 30. Mai 2008

Die **Museen der Stadt Dresden** im Geschäftsbereich Kultur schreiben folgende Stelle aus:

Direktorin/Direktor der Museen der Stadt Dresden
Chiffre: 43080501

Die Museen der Stadt Dresden arbeiten im Verbund, dem folgende Einrichtungen angehören:

Stadtmuseum Dresden, Städtische Galerie Dresden-Kunstsammlung, Technische Sammlungen der Stadt Dresden, Carl-Maria-von-Weber-Museum, Kraszewski-Museum, Kugelgenhaus-Museum der Dresdner Romantik, Heimat- und Palitzsch-Museum Prohlis, Schillerhäuschen.

Das Stadtmuseum Dresden gehört zu den bedeutendsten historischen Museen in Deutschland und wurde nach vollständiger Renovierung 2006 wiedereröffnet. Es zeigt neben der neu erarbeiteten ständigen Ausstellung regelmäßig Sonderausstellungen. Im gleichen Gebäude ist ebenfalls die Städtische Galerie Dresden-Kunstsammlung untergebracht. Die Museen der Stadt Dresden stellen sich mit Neukonzeptionen und Umbau der Technischen Sammlungen und des Carl-Maria-von-Weber-Museums sowie mit neuen Ansätzen im Management und Marketing weiteren Herausforderungen. Ein Ziel ist die Stärkung der überregionalen Wahrnehmung des Museumsverbundes.

Voraussetzungen sind ein Diplom (Uni), ein Magister (Uni) oder Master (Uni) auf dem Gebiet der Geisteswissenschaften sowie Fachkenntnisse in der Technikgeschichte, im Verwaltungsrecht und betriebswirtschaftliche Fachkenntnisse.

Für die Stelle suchen wir eine Persönlichkeit, die den hohen Anforderungen der Aufgaben gerecht wird. Sie sollte einen qualifizierten Studienabschluss in geisteswissenschaftlichen Fächern (mög-

lichst Promotion) haben und wissenschaftlich ausgewiesen sein. Strategische Planungskompetenz und konzeptionelle Fähigkeiten werden erwartet. Von Vorteil sind Erfahrungen in der Führung eines größeren Museums. Umfangreiche Erfahrungen in der Leitung von Ausstellungsprojekten mit inhaltlicher, personeller und Budget-Verantwortung sind erforderlich. Wir legen Wert auf ausgeprägte Fähigkeiten im modernen Management und in der Akquise von Drittmitteln.

Sie sollten kreativ und durchsetzungsfähig sein und über Führungskompetenz verfügen. Die/der Direktor/in repräsentiert die Museen der Stadt Dresden nach außen und ist für deren Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit verantwortlich.

Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 15 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag. Die Stelle ist ab 1. Oktober 2008 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 6. Juni 2008

Das **Rechnungsprüfungsamt** schreibt folgende Stelle aus:

Fachprüfer/-in Bautechnik
Chiffre: 14080501

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Prüfung von Vergaben
 - Prüfung städtischer Bauvorhaben, insbesondere Planung, Ausführung, Abrechnung und Gewährleistung
 - Prüfung zur Jahresrechnung, insbesondere Abrechnung des VmHH, Abrechnung von Einzelmaßnahmen, Bildung und Verwendung von HAR
 - selbständige Erarbeitung von Prüfberichten und Zuarbeiten zum Schlussbericht
 - Auswertung und Weiterverfolgung von Beanstandungen
- Voraussetzung ist ein Fachhochschulabschluss auf bautechnischem oder technischem Gebiet. Erwartet werden logisches Denken und Erkennen von Zusammenhängen, Eigeninitiative und Flexibilität, selbständiges Arbeiten und Auswerten.

Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 11 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag. Die Stelle ist bis zum 31. Dezember 2011 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 30. Mai 2008

Das **Amt für Kultur und Denkmalschutz** im Geschäftsbereich Kultur schreibt im Theater Junge Generation folgende Stelle aus:

Sachbearbeiter/-in Verwaltung/ Personalangelegenheiten
Chiffre: 41080501

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Organisation des Büobetriebes des Verwaltungsdirektors mit Fertigen von Schreibarbeiten, Terminkoordinierung und -kontrolle, Ablage, Gästebetreuung, Bearbeitung sämtlicher Eingangspost, Beschaffung und Verwaltung von Büomaterial
 - Bearbeitung aller versicherungsrelevanter Angelegenheiten
 - Bearbeitung von Leihverträgen, Ausstellung der Verträge bzw. Prüfung der Aktualität
 - Überwachung und Weiterleitung der Einreichung der inszenierungsbezogenen GEMA-Listen und Meldung der gebührenpflichtigen Vorstellungen an die GEMA
 - Weiterreichung eingehender Auführungsverträge zur Prüfung, Ausfertigung von Gastspiel- und Hausvermietungsverträgen
 - Bearbeitung der Unterlagen für die Anmeldung an die Bayerische Versorgungskammer
 - Bearbeitung von Personalangelegenheiten: Ausfertigung aller Dienstverträge nach NV Bühne, Honorarverträge, Verträge über zusätzliche Tätigkeit für Mitarbeiter, Komparsenverträge; Führung der Personalakten, Vorbereitung der Praktikanteneinsätze, Beantragung der Dienstaussweise, Kontrolle tariflicher Urlaubsansprüche der Mitarbeiter und Führung der Urlaubskartei in Abstimmung mit der Verwaltungsdirektorin
- Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte(r) oder eine abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte(r) für Bürokommunikation, die Beherrschung der gängigen Bürotechnik und der entsprechenden Computerprogramme, die sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Erwartet werden Zuverlässigkeit, Diskretion, gute Umgangsformen, Organisationstalent, Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit und Berufserfahrung. Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 6 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag. Die Stelle ist bis zum 23. April 2009 (Ende EZU) zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 23. Mai 2008

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Ortsbeiräte und Ortschaftsräte tagen

Die Ortsbeiräte und Ortschaftsräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein.

Cossebaude

Der Maßnahmeplan zum Hochwasserschutz der Gewässer II. Ordnung wird auf der Sitzung des Ortschaftsrates am Montag, 19. Mai, 18.30 Uhr im Bürgeraal der örtlichen Verwaltungsstelle, Dresdner Straße 3 vorgestellt.

Außerdem stehen die Umsetzung der Eingemeindungsverträge und Stellungnahmen zu den Erfüllungsständen sowie eine Prioritätenliste zum Ausbau der Straßen und Fußwege in der Ortschaft auf der Tagesordnung. Weitere Themen sind die Stärkung der Ortsbeiräte und die Einführung der erweiterten Ortschaftsverfassung.

Klotzsche

Im Mittelpunkt der Sitzung des Ortsbeirates am Montag, 19. Mai, 19 Uhr im Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52 steht die Ergänzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes von 2003, insbesondere die Ausweisung dauerhaft nicht an das Kanalnetz angeschlossener Grundstücke.

Weitere Themen sind die Straßenreinigungsgebührensatzung für 2009 sowie der Vorentwurf zum Landschaftsplan und zum Flächennutzungsplan.

Pieschen

Informationen zur Ordnung und Sicherheit im Ortsamtsgebiet gibt es zur Sitzung des Ortsbeirates am Dienstag, 27. Mai, 18 Uhr in der Gemeinschaftsschule Pieschen, Robert-Matzke-Straße 14, Aula. Außerdem auf der Tagesordnung: die Stellungnahme und Beschlussfassung zum Vorentwurf des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Dresden und zur Straßenreinigungsgebührensatzung sowie die Ausweisung der dauerhaft nicht an das zentrale Kanalnetz angeschlossenen Grundstücke der Landeshauptstadt Dresden in Ergänzung zum Abwasserbeseitigungskonzept 2003.

Prohlis

Informationen zu den Baumaßnahmen für mehr Schulwegsicherheit in den Straße „An der Post“ und „Altleubnitz“ gibt es auf der Sitzung des Ortsbeirates am Montag, 19. Mai, 17 Uhr im Ortsamt Prohlis, Prohliser Allee 10, Bürgeraal. Außerdem auf der Tagesordnung: der Bebauungsplan Nr. 202, Reicker Straße/Otto-Dix-Ring und der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 680, Dresden-Strehlen, Wohnanlage Otto-Dix-Ring/West.

Öffentliche Bekanntmachung

Recht auf die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Dresden am 8. Juni 2008 sowie für die etwaige Neuwahl am 22. Juni 2008

Gemäß § 8 Abs. 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung – KomWO) vom 5. September 2003 (SächsGVBl. S. 440), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. Januar 2005, gibt die Landeshauptstadt Dresden Folgendes bekannt:

■ 1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Dresden wird in der Zeit **vom 19. Mai 2008 bis zum 23. Mai 2008 täglich von 8 bis 20 Uhr im Zentralen Wahlbüro** (Anschrift siehe Punkt 7) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät (Computerbildschirm) möglich.

■ 2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Frist zur Einsichtnahme, spätestens bis zum 23. Mai 2008, 20 Uhr, im Zentralen Wahlbüro der Landeshauptstadt Dresden schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen.

■ 3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 18. Mai 2008 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, um sicher

zu gehen, dass er sein Wahlrecht ausüben kann. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

■ 4. Wer einen Wahlschein für die Oberbürgermeisterwahl bzw. für die etwaige Neuwahl hat, kann seine Stimme am Wahltag in einem beliebigen Wahlraum innerhalb der Landeshauptstadt Dresden abgeben oder durch Briefwahl wählen.

■ 5. Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis der Landeshauptstadt Dresden eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein für die Oberbürgermeisterwahl und/oder für die etwaige Neuwahl, wenn er

a.) sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,

b.) seine Wohnung nach dem 5. Mai 2008 in einen anderen Wahlbezirk innerhalb Dresdens verlegt oder

c.) aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Beeinträchtigung oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

Ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis der Landeshauptstadt Dresden eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein für die Oberbürgermeisterwahl und für die etwaige Neuwahl, wenn

a.) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,

b.) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder

c.) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Wahlscheine für die Oberbürgermeisterwahl am 8. Juni 2008 können von Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum 6. Juni 2008, 16 Uhr, persönlich im Zentralen Wahlbüro oder schriftlich (Landeshauptstadt Dresden, Postfach, 01052 Dresden) beantragt werden. Für die etwaige Neuwahl können die Wahlscheine bis zum 20. Juni 2008, 16 Uhr, in der gleichen Weise beantragt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus

den oben genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum jeweiligen Wahltag, 8. Juni 2008 bzw. 22. Juni 2008, 15 Uhr, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der jeweiligen Wahl, 7. Juni 2008 bzw. 21. Juni 2008, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch eine schriftliche Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

■ 6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich Briefwahlunterlagen.

Die Briefwahlunterlagen bestehen aus: ■ dem amtlichen gelben Stimmzettel für die Oberbürgermeisterwahl bzw. dem amtlichen weißen Stimmzettel für die etwaige Neuwahl,

■ dem amtlichen Wahlumschlag für die Oberbürgermeisterwahl,

■ dem Wahlschein in Kombination mit dem amtlichen roten Wahlbriefumschlag für die Oberbürgermeisterwahl bzw. für die Neuwahl und

■ einem Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Briefwahlunterlagen werden auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Für die Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Wahlumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angege-

bene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am jeweiligen Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Im Bereich der Deutschen Post AG sollte der Wahlbrief spätestens drei Werktage vor der Wahl abgesendet werden. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform für den Wähler unentgeltlich befördert. Er kann auch im Zentralen Wahlbüro abgegeben werden.

■ 7. Sitz des Zentralen Wahlbüros: Bürgersaal des Stadthauses, Theaterstraße 11, 01067 Dresden, 1. Etage, Raum 100

■ Öffnungszeiten des Zentralen Wahlbüros:

19. Mai 2008 bis 5. Juni 2008: Montag bis Freitag: 8 bis 20 Uhr, Freitag, 6. Juni 2008: 8 bis 16 Uhr

■ Öffnungszeiten im Falle einer etwaigen Neuwahl:

Sonnabend, 14. Juni 2008: 8 bis 13 Uhr,

Montag, 16. Juni 2008 bis Donnerstag, 19. Juni 2008:

8 bis 20 Uhr,

Freitag, 20. Juni 2008:

8 bis 16 Uhr

Postanschrift:

Landeshauptstadt Dresden, Wahlamt, Postfach, 01052 Dresden

Faxnummer: (03 51) 4 88 11 19 und Bürgertelefon: (03 51) 4 88 11 20

Dresden, 9. Mai 2008

gez. Detlef Sittel
Beigeordneter
für Ordnung und Sicherheit

Hinweis: Mehr Informationen unter www.dresden.de/wahlen

Dresden Fernsehen - näher dran!



DRESDEN FERNSEHEN

Drehscheibe Dresden
Montag bis Freitag
ab 18.00 Uhr

www.dresden-fernsehen.de

Öffentliche Bekanntmachung

Zugelassene Wahlvorschläge für die Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Dresden

In seiner Sitzung am 13. Mai 2008 hat der Gemeindevwahlausschuss gemäß § 41 Absatz 5 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) vom 5. September 2003, zuletzt berichtigt am 5. Mai 2004 und rechtsbereinigt am 1. Januar 2005 und gemäß § 20 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung – KomWO) vom 5. September 2003, rechtsbereinigt vom 1. Januar 2005, über die Zulassung und Zurückweisung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Dresden entschieden.

Gemäß § 41 Absatz 6 KomWG und gemäß § 21 KomWO gibt die Landeshauptstadt Dresden hiermit die zugelassenen Wahlvorschläge öffentlich bekannt:

Bezeichnung des Wahlvorschlages (Kurzbezeichnung)	Familienname	Vorname	Beruf/Stand	Geburtsjahr	Anschrift
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Orosz	Helma	Staatsministerin, MdL	1953	Erich-Ponto-Straße 19 01097 Dresden
DIE LINKE.Dresden (DIE LINKE.)	Dr. Sühl	Klaus	Staatssekretär a. D.	1951	Pfotenhauerstraße 84 01307 Dresden
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Jähnigen	Eva	Rechtsanwältin, Stadträtin	1965	Weinbergstraße 49 01129 Dresden
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Dr. Lames	Peter	Richter am Oberlandesgericht	1964	Rißweg 55 01324 Dresden
Freie Demokratische Partei (FDP)	Hilbert	Dirk	Wirtschaftsbürgermeister, Diplomwirtschaftsingenieur	1971	Stendaler Straße 16 01109 Dresden
Boltz	Boltz	Friedrich	Diplomingenieur	1953	Talstraße 8 01099 Dresden
Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	Kührt	Marcus	Stahlbetonbauer	1983	Ramlerstraße 18 13355 Berlin
Sächsische Volkspartei (S.V.P.)	Hacaj	Dirk	Betriebsleiter	1973	Alter Weg 48 38229 Salzgitter

Dresden, 13. Mai 2008

gez. Detlef Sittel
Beigeordneter für Ordnung und Sicherheit

Beschlüsse des Betriebsausschusses

Der Betriebsausschuss für IT-Dienstleistungen, Stadtentwässerung und Friedhofswesen hat in seiner Sitzung am 23. April 2008 folgenden Beschluss gefasst:

Vorlage Nr. V2285-ISF31-08

Abrechnung Plan Investitionen 2007 und Übertragung unvollendeter Investitionsmaßnahmen einschließlich der finanziellen Mittel des Städtischen Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden vom Planjahr 2007 in das Planjahr 2008 und die Aktualisierung des Investitionsplanes 2008

1. Der Betriebsausschuss beschließt die Fortführung der unvollendeten Investitionsmaßnahmen des SFBD des Jahres 2007 im Jahr 2008 und die Aktualisierung des Investitionsplanes 2008. Folgende Mittel werden aus dem Planjahr 2007 in das Planjahr 2008 übertragen:

■ Vorplanung von Bauprojekten (Friedhöfe/Feierhallen) 10,0 TEUR

■ Umbau Fluchtwegtüren zu Automatiktüren (Krematorium) 15,0 TEUR

Übertrag gesamt in 2008 25,0 TEUR

2. Der Plan Investitionen 2008 des SFBD wird inhaltlich im Rahmen des bestätigten Wirtschaftsplanes vom 20. Dezember 2007 verändert.

Neue Räume für Aus- und Fortbildung

Das Sachgebiet Personalentwicklung/Aus- und Fortbildung zieht am Freitag, 30. Mai von der Junghansstraße in das Bürohaus Lingnerallee 3. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an diesem Tag nicht zu erreichen. Ab Montag, 2. Juni ist das Sachgebiet im Bürohaus Lingnerallee 3, 3. Obergeschoss unter Telefon (03 51) 4 88 61 71 und Fax 4 88 61 73 zu erreichen.

Finanzausschuss tagt

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaften tagt am Montag, 19. Mai, 16 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 2. Etage, Raum 13. Auf der Tagesordnung stehen:

1. Kunstrasen – Sportpark Ostragehege
 2. Veränderungen im Vermögenshaushalt 2008 des Straßen- und Tiefbauamtes
 3. Finanzierung der Eigenanteile zur Hochwasserschadensbeseitigung HWSA 2002 der Landeshauptstadt Dresden im Bereich von Verkehrsanlagen (Sektion 1)
 4. Vergabe eines Erbbaurechtes für das Grundstück Pfotenhauerstraße 38
- Die weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Danke für 15 Jahre Vertrauen.



Kathrin Lingk
Pflege, Betreuung und Dienstleistungen

Unsere Leistungen im ambulanten und stationären Bereich:

- Kranken- und Altenpflege
- Kurzzeit- und Dauerpflege, Tagesbetreuung
- Pflege und Betreuung von Kindern
- spezialisierte Intensivpflege
- Verhinderungspflege
- wöchentliche Ausflüge und Fahrten aller Art
- Schulung und Beratung durch geprüfte Pflegeberater

Fragen Sie nach unseren vielfältigen zusätzlichen Leistungen!

Kathrin Lingk Pflegeservice GmbH
Tel. 0351 4415450 Fax. 0351 4415459
www.pflegeservice-lingk.de

Entgeltordnung der Landeshauptstadt Dresden für die Rathausturmnutzung im Rathaus Dr.-Külz-Ring 19

Vom 30. April 2008

Auf der Grundlage des § 73 Abs. 2 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), zuletzt geändert mit Gesetz vom 7. November 2007 (SächsGVBl. Nr. 13 vom 24.11.2007, S. 478), hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 30. April 2008 folgende Entgeltordnung für die Rathausturmnutzung im Rathaus Dr.-Külz-Ring 19 erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Entgeltordnung gilt für die Landeshauptstadt Dresden zur Nutzung der öffentlich zugänglichen Räume und Flächen des Rathausturmes im Rathaus Dr.-Külz-Ring 19.

§ 2 Eintrittsgelder

(1) Das Eintrittsgeld inkl. der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer beträgt:

a) Einfaches Ticket Rathausturm:	
Vollzahler	3,00 EUR
Ermäßigungsberechtigte	1,70 EUR
Familienkarte (2 Erwachsene/ab 1 Kind bis 16 Jahre)	7,00 EUR
Familienkarte mini (1 Erwachsener/ab 1 Kind bis 16 Jahre)	4,00 EUR
Gruppe Vollzahler ab 10 Personen pro Person	2,50 EUR
Gruppe Kinder ab 10 Personen (6 – 16 Jahre) pro Person	1,40 EUR
b) Kombiticket Rathausturm Dresden/Landhaus Dresden, Wilsdruffer Straße 1 (alle Ausstellungen):	
Vollzahler	9,50 EUR
Ermäßigungsberechtigte	6,50 EUR

Familienkarte (2 Erwachsene/ab 1 Kind bis 16 Jahre) 16,00 EUR
c) Kombiticket „Von Turm zu Turm“ Rathausturm Dresden/Ernemann-Turm, Junghansstraße 1 (inkl. der Technischen Sammlungen):

Vollzahler	6,50 EUR
Ermäßigungsberechtigte	4,50 EUR
Familienkarte (2 Erwachsene/ab 1 Kind bis 16 Jahre)	12,00 EUR

(2) Ermäßigungen gegen Vorlage eines Berechtigungsausweises werden gewährt:

■ für Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Leistende des freiwilligen sozialen Jahres, Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld I und II, Inhaberinnen und Inhaber des Dresden-Passes, des Ehrenamts-Passes, des Kulturpasses Euroregion Elbe/Labe und der Dresden City-Card,

■ Menschen mit Behinderung mit einem GdB von mindestens 80 und dem Merkzeichen „B“ sowie deren Begleitperson erhalten je eine Eintrittsgeldermäßigung von 50 % vom Vollzahler.

(3) Für Kinder unter 6 Jahren in Begleitung von Erwachsenen ist der Eintritt frei.

§ 3 Vermietung von Räumen im Rathausturm

(1) Die Vermietung der Turmgeschosse Nr. VII und XI für Gruppenveranstaltungen ist möglich. Die Miete wird auf Grund des Beschlusses Nr. V2527-65-1997 des Stadtrates der Landeshaupt-

stadt Dresden vom 6. November 1997 „Entgeltregelung für die stunden- und tageweise Vermietung von Räumen in den Verwaltungsgebäuden der Landeshauptstadt Dresden“ wie folgt festgelegt:

■ VII. OG, Mietfläche 235,30 m² bis 2 Stunden 120,15 EUR
je weitere Stunde 78,23 EUR
■ XI. OG, Mietfläche 121,00 m² bis 2 Stunden 61,87 EUR
je weitere Stunde 40,39 EUR
zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) Bei Stellung von Personal werden folgende Stundenentgelte erhoben:

pro Mitarbeiter bis zu 2 Stunden 20,45 EUR
je weitere Stunde 10,23 EUR
zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

§ 4 Schlussbestimmungen

(1) Die Entgeltordnung der Landeshauptstadt Dresden für die Rathausturmnutzung tritt am Ersten des übernächsten Monats nach Beschlussfassung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Entgeltordnung der Landeshauptstadt Dresden für die Rathausturmnutzung vom 12. Mai 1999 außer Kraft.

Dresden, 6. Mai 2008

gez. Dr. Lutz Vogel
Erster Bürgermeister
der Landeshauptstadt Dresden

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Verordnung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dr. Vogel
Erster Bürgermeister

Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über das verlängerte Offenhalten der Verkaufsstellen an bestimmten Werktagen im 1. Halbjahr 2008

Vom 30. April 2008

Auf Grund von § 3 Abs. 3 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 16. März 2007 (SächsGVBl. Nr. 4 vom 31. März 2007, Seite 42) wird vom Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden verordnet:

§ 1

In der Landeshauptstadt Dresden dürfen alle Verkaufseinrichtungen innerhalb der Ladenschlusszeiten für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden bis 24.00 Uhr geöffnet sein:

- a) am Freitag, dem 2. Mai 2008
- b) am Freitag, dem 20. Juni 2008

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt bis zum 30. Juni 2008.

Dresden, 6. Mai 2008

gez. Dr. Lutz Vogel
Erster Bürgermeister
der Landeshauptstadt Dresden

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Verordnung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie

ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dr. Vogel
Erster Bürgermeister

Stadtrat berät über den Zustand städtischer Sportanlagen

Tagesordnung der 68. Sitzung am Donnerstag, 22. Mai 2008, 16 Uhr, im Rathaus

1. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
2. Aktuelle Stunde zum Thema: „Zukunft der SGB II-Arbeitsgemeinschaften“
3. Umbesetzung im Ortsbeirat Plauen
4. Umbesetzung im Ortsbeirat Prohlis
5. Umbesetzung im Ortsbeirat Pieschen
6. Umbesetzung im Ortsbeirat Klotzsche
7. Umbesetzung im Ortsbeirat Loschwitz
8. Schutz vor Hochwasser der Elbe im Dresdner Osten
9. Einrichtung eines ressortübergreifenden Budgets für Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimafolgenreparatur (Klimafonds)
10. Speisenversorgung in den städtischen Krankenhäusern
11. Entwicklungskonzept für das Dresdner Hotel- und Beherbergungsgewerbe
12. Zustandsbericht aller Dresdner Sportanlagen
13. Städtische Aufträge bevorzugt an ausbildende Unternehmen
14. Städtische Aufträge nur an tarif-treue Unternehmen
15. Besserer Service des Eigenbetriebes Sportstätten und Bäderbetrieb für seine Nutzerinnen und Nutzer
16. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2009 bis 2013
17. Wahl von sieben Beisitzerinnen bzw. Beisitzern für den Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Dresden für die Amtsperiode 2009 bis 2013
18. Bebauungsplan Nr. 79.1, Dresden-Altstadt II Nr. 1, Johannstadt Nord/Tatzberg, hier:
 - 1. Beschluss über Stellungnahmen aus dem vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 S. 1 BauGB
 - 2. Satzungsbeschluss und Billigung der Begründung zum Bebauungsplan
19. Veränderung des Sondervermögens des Eigenbetriebes Sportstätten und Bäder für das Wirtschaftsjahr 2007 - Grundstücksliste
20. Veränderungen des Sondervermögens des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen für das Wirtschaftsjahr 2007
21. Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2008/2009
22. Auflösung des Zweckverbandes Energie Ostsachsen
23. Sachsenbad
24. Begrünung Wiener Platz
25. Errichtung der Busmannkapelle als Gedenkstätte für die Sophienkirche Dresden
26. Parkraumkonzept Schillerplatz
27. Verkehrskonzept für das Stadtteilzentrum Schillerplatz
28. Handlungsobergrenzen für Vertreter/-innen in Beteiligungen der LH Dresden
29. Durchführung eines Christfestes auf dem Neumarkt
30. Studie der Dresdner Verkehrsbetriebe AG als Grundlage für die Einführung eines ermäßigten Ticket „Dresden Mobil“ zum 1. Januar 2009 unter Ausschluss der Öffentlichkeit:
31. Geschäftsführervakanzen der Technische Werke Dresden GmbH und der Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Allgemeinverfügung

Beseitigung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger bzw. über die Unterlassung der widerrechtlichen Anbringung und Aufstellung von Werbeanlagen oder Werbeträgern

im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 200) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (z. B. Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen u. a.) sind vom Eigentümer und/oder Verursacher bis zum 20. Mai 2008, 7 Uhr zu beseitigen.
2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder

Werbeträgern (z. B. Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen u. a.) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen. Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 4,50 EUR je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet. Die Allgemeinverfügung gilt am 17. Mai 2008 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonde-

ren Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3080 während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 17 72 eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen, Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

**Koettnitz
Amtsleiter
Straßen- und Tiefbauamt**

Frauen im Dresdner Stadtparlament

Unter dem Thema „Frauen im Dresdner Stadtparlament – ein politikwissenschaftlicher Vergleich“ steht der Vortrag von Janett Krätzschmar am Montag, 19. Mai, 18 Uhr im Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1. Dazu laden das Frauenstadtarchiv Dresden und Stadtarchiv herzlich ein. Die wissenschaftliche Untersuchung von Janett Krätzschmar vergleicht die politische Beteiligung von Frauen in der Dresdner Stadtverordnetenversammlung während der 1980er Jahre mit dem aktuellen Frauenanteil im Stadtrat. Trotz eines hohen Frauenanteils in der Dresdner Stadtverordnetenversammlung in den 1980er Jahren war die politische Teilhabe der Frauen keineswegs gewährleistet. Im heutigen Stadtrat sind zwar weniger Frauen vertreten, sie haben jedoch weit mehr Einfluss- und Gestaltungsmöglichkeiten.

Integration in der Kommune

Unter dem Thema „Integration in der Kommune – was heißt das konkret?“ steht der Vortrag am Freitag, 16. Mai, 18 bis 20 Uhr bei der WIR AG, Martin-Luther-Straße 21. Beim Vortrag stehen diese Fragen im Mittelpunkt: Kann man Integration messen? Wie können Kommunalpolitiker den Stand der Integration feststellen und die Integration voranbringen? Referenten sind Nabil Yacoub, Vorstandsvorsitzender der Organisation für Menschenrechte in den Arabischen Staaten/Deutschland e. V., und Dr. Phil. Asad Mamedow, Geschäftsführer des Ausländerrates Dresden e. V. und Mitglied im Ausländerbeirat der Landeshauptstadt Dresden.

Zum neuen Biomasse-Heizkraftwerk

Der nächste Energiestammtisch des Vereins Lokale Agenda 21 für Dresden beschäftigt sich mit der Frage „Biomasse-Heizkraftwerk Großenhain Ortsteil Naundorf – ein Vorbild für Dresden?“ Dazu sind Interessierte am Dienstag, 20. Mai, 18 Uhr im Veranstaltungsraum im Drewag-Treff, Freiburger/Ecke Ammonstraße im World-Trade-Center herzlich willkommen. Das Biomasse Kombi-Kraftwerk soll im Herbst 2009 ans Netz gehen. Norbert Topf von der VER Verfahrenstechnik Dresden stellt das Projekt vor, skizziert Rahmenbedingungen für ein mögliches Pilotprojekt in Dresden und beantwortet Fragen.

Stadtrat beschließt Erhalt des Waldbades Weixdorf

Beschlüsse der 67. Sitzung des Stadtrates vom 30. April 2008

Beschluss-Nr.: V2301-SR67-08 **Verkauf des Grundstückes Eisen-** **stückstraße 13**

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, das Grundstück Eisenstückstraße 13, Flst. 452/3 der Gemarkung Dresden-Altstadt II, mit einer Gesamtfläche von 3.427 m² zum Preis von 300.000 EUR an die GAMMA IMMOBILIEN-Besitz und Beteiligungs GmbH, Loschwitzer Straße 2 in 01309 Dresden, zum Zwecke der Sanierung und des Umbaus zur Wohnnutzung zu verkaufen.

2. Der Beschluss des Stadtrates Nr. V888-20-2000 wird aufgehoben.

Beschluss-Nr.: V2250-SR67-08 **Grundhafte Erneuerung des Verkehrs-** **zuges Heidenauer Straße/Prof.-Bill-** **roth-Straße/Lugaer Straße von der** **Lungkwitzer Straße bis zum Narzis-** **senweg**

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat bestätigt die Ausbaulösung entsprechend der Anlage 1 der Vorlage.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die künftige Hauptverkehrsverbindung wieder über die Prof.-Billroth-Straße zur Bahnhofstraße geführt und die Brücke über den Lockwitzbach im Zuge der Prof.-Billroth-Straße in den Verkehrsausbau eingeordnet werden können.

Beschluss-Nr.: A0493-SR67-08 **Erhalt des Waldbades Weixdorf**

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Landeshauptstadt Dresden bekennt sich zum Erhalt des Waldbades Weixdorf.

2. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Pächtern und sonstigen Nutzern im Waldbad Weixdorf die Notwendigkeit der Beibehaltung eines Baderverbotes außerhalb der Öffnungszeiten des Bades hinreichend rechtlich und sachlich zu erläutern.

Beschluss-Nr.: A0504-SR67-08 **Fitte Seniorinnen/Senioren**

Der Stadtrat lehnt den Antrag ab.

Beschluss-Nr.: A0521-SR67-08 **Konzeption Straßenbegleitgrün**

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Konzeption „Straßenbegleitgrün“ für die Dresdner Straßen zu erarbeiten. Die Konzeption soll neben einer Analyse des Bestandes Aussagen zur Pflege und Erneuerung der bestehenden Bepflanzung sowie Vorschläge für zukünftige Bepflanzungen enthalten. Die Konzeption ist dem Stadtrat

bis zum 30. Juni 2008 vorzulegen.

2. Der Finanzbedarf von ca. 50 TEUR ist aus den Haushaltsüberschüssen des Jahres 2007 zu finanzieren.

Beschluss-Nr.: A0556-SR67-08 **Klimafreundliche Gestaltung von Hoch-** **und Tiefbaumaßnahmen im dicht be-** **bauten Bereich**

Der Stadtrat lehnt den Antrag ab.

Beschluss-Nr.: A0557-SR67-08

Mehr Begrünung in der Innenstadt **sowie in dichtbesiedelten Stadtteilen**

Der Stadtrat lehnt den Antrag ab.

Beschluss-Nr.: A0564-SR67-08 **Situation freischaffender Künstler/-** **innen in Dresden**

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum 30. Juni 2008 Vorschläge zu unterbreiten, wie die Situation der freischaffenden Künstler in Dresden verbessert werden kann. In diese Vorschläge soll ein Bericht über die Wirksamkeit der bisherigen Förderinstrumente für freischaffende Künstler und gegebenenfalls Vorschläge zu deren besseren Umsetzung integriert werden.

Beschluss-Nr.: A0568-SR67-08 **Verbesserung der Kontrollmöglich-** **keiten des Stadtrates über die unmit-** **telbaren und mittelbaren städtischen** **Beteiligungen**

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Fraktionen regelmäßig die Sitzungstermine der Aufsichtsräte jener Unternehmen bekannt zu geben, in welche der Stadtrat Vertreterinnen und Vertreter entsandt hat.

Beschluss-Nr.: V2334-SR67-08 **Überarbeitung der Entgeltordnung** **der Landeshauptstadt Dresden für** **die Rathausturmnutzung im Rathaus** **Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**

Der Stadtrat beschließt die Entgeltordnung der Landeshauptstadt Dresden für die Rathausturmnutzung im Rathaus Dr.-Külz-Ring 19.

Beschluss-Nr.: V2320-SR67-08

Neufassung der Satzungen der Sammelstiftung der Stadt Dresden und der Stadtwaisenhaus-Stiftung mit Eugenienstiftung

1. Der Stadtrat stimmt der Neufassung der Satzung der Sammelstiftung der Stadt Dresden und der Neufassung der Satzung der Stadtwaisenhaus-Stiftung mit Eugenienstiftung zu.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die weiteren Schritte einzuleiten.

Beschluss-Nr.: V2307-SR67-08

Verordnung der Landeshauptstadt Dres- **den über das verlängerte Offenhalten** **der Verkaufsstellen an bestimmten** **Werktagen im 1. Halbjahr 2008**

Der Stadtrat beschließt die Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über das verlängerte Offenhalten der Verkaufsstellen an bestimmten Werktagen im 1. Halbjahr 2008 (siehe Seite 10).

Beschluss-Nr.: V2346-SR67-08

Umplanung des Brand- und Katastro- **phenschutzentrums mit integrierter** **Leitstelle in Dresden-Übigau zur Regio-** **nalleitstelle für die Dispositions-** **bereiche Stadt Dresden sowie die** **Landkreise Meißen, Riesa-Großen-** **hain, Weißeritzkreis und Sächsische** **Schweiz**

1. Die gemäß Schreiben des Sächsischen Staatsministeriums des Innern vom 24. April 2007 vorgenommene Umplanung des Brand- und Katastrophenschutzentrums zur Integration der Regionalleitstelle mit einem Kostenvolumen von insgesamt 28.140.000 EUR wird bestätigt.

2. Den zusätzlichen Ausgaben in den Finanzpositionen 1310.940.1005, 1400.940.1005 und 5410.940.1005, Neubau Einsatzleitzentrale gemäß Anlage 1 der Vorlage, wird zugestimmt.

3. Die Abschreibungen der Krankenkassen für den Zeitraum 2012 bis 2017 in Höhe von voraussichtlich 993.000 EUR werden im Jahr 2010 aus der allgemeinen Rücklage der Landeshauptstadt Dresden vorfinanziert und aus den Rettungsdienstentgelten der Jahre 2012 bis 2017, Finanzposition 9100.310.9002, der allgemeinen Rücklage wieder zugeführt. Die finanziellen Auswirkungen werden im Rahmen der Erarbeitung der nächsten Haushaltspläne in die Finanzpläne eingestellt.

4. Von den im Doppelhaushalt 2007/2008 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen für 2009 werden von der Finanzposition 6150.950.3000, Entwicklungsmaßnahme Nickern VE, in Höhe von 500.000 EUR auf die Finanzposition 1310.940.1005 und für 2010 von der Finanzposition 6150.940.1028, Städtebauförderung Neumarkt/Kulturpalast VE, in Höhe von 2.300.000 EUR auf die Finanzposition 1310.940.1005, weitere 200.000 EUR auf die Finanzposition 1400.940.1005 und 1.300.000 EUR auf die Finanzposition 5410.940.1005, Neubau Einsatzleitzentrale, umverteilt.

5. Von dem geplanten Budget für das Brand- und Katastrophenschutzzentrum Dresden-Übigau in Höhe von

28.140.000 EUR wird bis zur vertraglichen Regelung der Mittelbereitstellung durch die Landkreise und die Krankenkassen ein Anteil von 22.850.000 EUR für die Realisierung des ersten Bauabschnittes freigegeben. Zur Deckung der noch fehlenden Einnahmen werden in folgenden Finanzpositionen Sperrungen der im Finanzplan eingestellten Mittel vorgenommen:

■ 1310.935.1000

Neuanschaffung Fahrzeuge

2010 1.100.000 EUR

■ 1310.940.7000

Baumaßnahmen FF

2010 500.000 EUR

2011 500.000 EUR

■ 1310.940.1006

Neubau Citywache

2010 1.272.000 EUR

6. Nach Vorlage der Vereinbarung mit den Krankenkassen erhöht sich die Freigabe der Mittel zur Realisierung der kompletten Baumaßnahme auf 25.987.200 EUR. Die Sperrung gemäß Punkt 5 bleibt bestehen. Zur Deckung der fehlenden Mittel wird die Sperrung der Finanzposition 1310.940.1006, Neubau Citywache, auf 1.545.900 EUR erhöht. Eine eventuell notwendige Umschichtung zwischen den verschiedenen Finanzpositionen der Citywache 2011 ist erforderlichenfalls im Rahmen der Beschlussvorlage zur Citywache nach der Leistungsphase 3 vorzunehmen.

7. Die Aufhebung der Sperrung erfolgt nach der Regelung der Mitwirkung der Landkreise.

8. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, über die Mitwirkung der Landkreise einen öffentlich-rechtlichen Vertrag abzuschließen. Die Bildung eines Zweckverbandes wird nicht befürwortet.

Beschluss-Nr.: V2270-SR67-08 **Vorhabenbezogener Bebauungs-** **plan Nr. 586, Dresden-Gittersee,** **Wohngebiet Oskar-Seyffert-Straße** hier: Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans

Der Stadtrat beschließt, die Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 586, Dresden-Gittersee, Wohngebiet Oskar-Seyffert-Straße, aufzuheben.

Beschluss-Nr.: V2315-SR67-08 **Bebauungsplan Nr. 133, Dresden-** **Altstadt II Nr. 6, Budapester Straße** hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Der Stadtrat beschließt, den Aufstel-

lunftsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 133, Dresden-Altstadt II Nr. 6, Budapester Straße, aufzuheben.

Beschluss-Nr.: V2331-SR67-08

Bebauungsplan Nr. 139, Dresden-Neustadt Nr. 29, Stadthäuser Kiefernstraße

hier: 1. Beschluss über Stellungnahmen aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren

2. Beschluss über Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung

3. Beschluss über Stellungnahmen aus dem vereinfachten Verfahren (§ 4 a Abs. 3 S. 4 BauGB)

4. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zum Bebauungsplan
Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat prüft die während der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans abgegebenen Stellungnahmen. Der Stadtrat beschließt über die Stellungnahmen wie aus den Anlagen 1 a und 1 b der Vorlage ersichtlich.

2. Der Stadtrat prüft nach § 3 Abs. 2 Satz 4 Halbsatz 1 BauGB die während

der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans von der Öffentlichkeit und von Behörden sowie sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen. Der Stadtrat beschließt über die Stellungnahmen wie aus den Anlagen 2 a und 2 b der Vorlage ersichtlich.

3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wurde.

4. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren geändert wurde, von einer erneuten öffentlichen Auslegung jedoch abgesehen werden kann.

5. Der Stadtrat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 139, Dresden-Neustadt Nr. 29, Stadthäuser Kiefernstraße, in der Fassung vom Oktober 2007, zuletzt geändert am 10. März 2008, bestehend aus der Planzeichnung mit Zeichenerklärung sowie zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, als Satzung und billigt die Begründung hierzu sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB.

Beschluss-Nr.: V2454-SR67-08

Abberufung eines Chefarztes des

Eigenbetriebes Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt

1. Der Stadtrat beschließt, den Chefarzt der Klinik Allgemein- und Viszeralchirurgie des Krankenhauses Dresden-Neustadt, Herrn Prof. Dr. Thomas Hölting mit sofortiger Wirkung als Chefarzt abzurufen.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das mit Herrn Prof. Dr. Thomas Hölting bestehende Anstellungsverhältnis schnellstmöglich außerordentlich fristlos, hilfsweise ordentlich fristgerecht zum 31. Dezember 2008 zu kündigen und darüber hinaus die Anfechtung des Anstellungsvertrages wegen arglistiger Täuschung zu erklären.

Beschluss-Nr.: V2473-SR67-08

Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Welterbe erhalten durch Elbtunnel am Waldschlößchen“ (Beschluss-Nr. V2361-SR66-08)

1. Der Stadtrat stellt fest, dass das Bürgerbegehren „Welterbe erhalten durch Elbtunnel am Waldschlößchen“ zulässig ist.

2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit der Durchführung des Bürgerentscheides am Tage der

Oberbürgermeisterwahl am 8. Juni 2008. Mit der Wahlbenachrichtigung ist allen Haushalten ein Abstimmungsblatt mit den Argumenten der Gegner und Befürworter zu übergeben.

3. Der Stadtrat geht davon aus, dass bis zur angestrebten Entscheidung die Bauarbeiten am Verkehrszug Waldschlößchen, insbesondere in Bezug auf die Bauablaufplanung so fortgeführt werden, dass sie den Bau eines Tunnels, entsprechend der Tunnel Studie EIBS aus dem Jahre 2003, vorgelegt im Planfeststellungsverfahren zum Verkehrszug Waldschlößchenbrücke, nicht entgegensteht.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gegen etwaige rechtsaufsichtliche Maßnahmen gegen die vorstehenden Beschlüsse Rechtsbehelfe einzulegen und ggf. den Rechtsweg auszuschoöpfen.

Der Oberbürgermeister hat gem. § 52 Abs. 2 Satz 5 SächsGemO den Ziffern 1 bis 3 des o. g. Beschlusses erneut Widerspruch eingelegt.

Beschluss-Nr.: A0629-SR67-08

Bürgerentscheid Waldschlößchenbrücke

Der Stadtrat lehnt den Antrag ab.

Öffentliche Ausschreibung

Erlweinpreis 2008 der Landeshauptstadt Dresden

Die Landeshauptstadt Dresden vergibt in diesem Jahr zum fünften Mal den Erlweinpreis.

Hans Erlwein hat in seiner Wirkungszeit als Dresdner Stadtbaurat von 1904 bis 1914 zahlreiche Bauten für die Stadt entworfen und errichtet, mit denen er Maßstäbe für die gestalterische Bewältigung von Bauaufgaben für Profanbauten innerhalb eines sensiblen Stadtgefüges und deren Verknüpfung mit technischen Neuerungen im Industriebau setzte.

In Würdigung seiner Verdienste um die architektonische Qualität von in der Öffentlichkeit wirksamen Bauten vergibt die Landeshauptstadt Dresden seit dem 125. Geburtstag von Hans Erlwein im Jahr 1997 einen Erlweinpreis.

Die Vergabe des Erlweinpreises der Landeshauptstadt Dresden steht unter der Schirmherrschaft der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters. Der Preis wird in diesem Jahr erstmals in den zwei Sparten „öffentliche Bauvorhaben“ und „private Bauvorhaben“ an Bauherren/Bauherrinnen und Architektinnen/Architekten vergeben, deren

Wirken im Zusammenhang mit der Landeshauptstadt Dresden steht. Der Erlweinpreis besteht, sofern er nicht durch Juryentscheidung geteilt vergeben wird, in jeder Sparte aus einer Urkunde und einem Geldpreis in Höhe von 5.000 EUR für die Architektin/den Architekten sowie einer Urkunde und einer Plakette für die Bauherrin/den Bauherren. Die „Besondere Anerkennung der Jury“ besteht aus je einer Urkunde ohne Dotierung für die Bauherrin/den Bauherren und die Architektin/den Architekten.

Zur Bewerbung um den Erlweinpreis können öffentliche und private Bauvorhaben, die auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden realisiert wurden oder öffentliche Bauvorhaben, die durch

Architektinnen/Architekten aus Dresden außerhalb von Dresden realisiert wurden, eingereicht werden. Der Fertigstellungstermin des Bauvorhabens muss zwischen dem 1. Januar 2004 und dem 31. Dezember 2007 liegen.

Die Unterlagen zum Bauvorhaben, mindestens bestehend aus einer fotografischen Gesamtansicht des Bauvorhabens, Aussagen zu Bauherrin/Bauherr, Architektin/Architekt, Realisierungszeitraum, Kosten, Zweck des Vorhabens, textlichen Erläuterungen zum Bauvorhaben und Lageplan M 1 : 1000 mit genauem Standort des Bauvorhabens und Darstellung der näheren Umgebung, sind auf einer, max. zwei Tafeln/Plakaten in der Größe DIN A 1 (Querformat) zusammenzufassen.

Sie sind **bis zum 11. Juli 2008** (Poststempel) bei der Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt, Stichwort: Erlweinpreis 2008, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden einzureichen oder können direkt beim Stadtplanungsamt im Technischen Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3024 oder 3030 während den Sprechzeiten abgegeben werden.

Die Einreicher stimmen mit Abgabe ihrer Arbeiten einer späteren teilweisen oder vollständigen Veröffentlichung ihrer Bauvorhaben und der eingereichten Unterlagen in Ausstellungen oder Publikationen der Stadtverwaltung Dresden unter Angabe der Urheber zu.

Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Jury aus Vertretern der Stadtverwaltung, des Stadtrates, des Landesamtes für Denkmalpflege, der TU Dresden, Fakultät Architektur, der Architektenkammer Sachsen und der Ingenieurkammer Sachsen. Die Preisverleihung erfolgt durch die Oberbürgermeisterin/den Oberbürgermeister.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dresden.de/erlweinpreis.



Beschlüsse des Wirtschaftsausschusses

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat in seiner Sitzung am 17. April 2008 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschlussfassung zu VOB-Vergaben
Vorlage Nr. V2354-WF65-08

Vergabe-Nr.: 0048/08

Schule zur Lernförderung, Georg-Palitzsch-Straße 42, 01239 Dresden
Los 13, Innentüren

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Tischlerei Sebastian Schulz, Nevoigtstraße 4, 09117 Chemnitz entsprechend Vergabeantrag.

Vorlage Nr. V2355-WF65-08

Vergabe-Nr.: 0057/08

Bertolt-Brecht-Gymnasium, Brandschutzsanierung, 01307 Dresden
Los 2, Stahlbauarbeiten

Den Zuschlag für o.g. Leistung erhält die Firma Metallbau Quosdorf, Großenhainer Straße 5/7, 01561 Thienendorf/OT Sacka entsprechend Vergabeantrag.

Vorlage Nr. V2356-WF65-08

Vergabe-Nr.: 5006/08

Güterbahnhofstraße mit KP Hauptstraße/Liegauer Straße, 01465 Langebrück
Los 1, Straßenbauarbeiten mit Tiefbau Ver-/Entsorgungsleitungen

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Teichmann Bau GmbH, Wilsdruff, Meißner Straße 23, 01723 Wilsdruff entsprechend Vergabeantrag.

Vorlage Nr. V2357-WF65-08

Vergabe-Nr.: 5021/08

„Am Galgenberg“ zwischen Nickerner Straße und Tögelstraße, 2. Bauabschnitt

Los 1, Straßenbau

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Wolff & Müller GmbH, Drescherhäuser 5, 01159 Dresden entsprechend Vergabeantrag.

Vorlage Nr. V2358-WF65-08

Vergabe-Nr.: 5050/08

Zeitvertrag Gasrohrleitungsbau – Leistungen zur Wartung von Straßenbeleuchtungsanlagen und Beseitigung von Schadensfällen

Den Zuschlag für o.g. Leistung erhält die Firma PRT Rohrtechnik Thüringen GmbH, Lessingstraße 9, 01465 Langebrück entsprechend Vergabeantrag.

Vorlage Nr. V2359-WF65-08

Vergabe-Nr.: 5045/08

Zeitvertrag 2008/2010
Instandsetzung von Ingenieurbauwerken und kleinen Stützmauern aus Naturstein, Beton und Stahlbeton

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhalten die Firmen Wasser-, Tiefbau- und Umwelttechnik GmbH Kamenz, Neschwitz Straße 33, 01917 Kamenz und

Backer-Bau GmbH & Co KG, Äußere Gerichtsstraße 8-10, 09661 Hainichen entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

Vorlage Nr. V2360-WF65-08

Vergabe-Nr.: 0012/08

Rahmenzeitverträge für Bauunterhaltungsleistungen für das Jahr 2008/2009

Ausführungszeitraum: 21. April 2008 bis 31. März 2009 mit Verlängerungsoption für ein weiteres Jahr

Den Zuschlag für o. g. Rahmenzeitverträge (18 Lose) erhalten folgende Firmen (Firmenname und Stadt):

■ Los 01/08 Erdarbeiten: Bau Schulze GmbH Dresden, Kaule Bau Rolf Kaulfuß Laußnitz, Baugeschäft Geißler GmbH Dresden, Onyx Rohr- und Kanal-Service GmbH & Co. KG Dresden, Körner Rohr- & Umwelt GmbH Dresden

■ Los 02/08 Mauerarbeiten: Baugeschäft Geißler GmbH Dresden, Körner Rohr- & Umwelt GmbH Dresden, Bau Dresden-Gruna GmbH Dresden, Kaule Bau Rolf Kaulfuß Laußnitz, Baugeschäft Ralf Kaubisch Dresden

■ Los 03/08 Dachdeckungs-/Dachabdichtungsarbeiten: Dachtechnik Dresden GmbH Dresden, Pietsch KG Dach Wand Abdichtung Dresden, Mattheus Dachdecker Dachklempner Dresden, Gunter Schmelzer Dachklempnerei und Sanitär Höckendorf, Dachdeckermeister Claus Dittrich GmbH & Co. KG Dresden, Thomas Wagner Dachdeckermeister GmbH Dresden

■ Los 04/08 Fliesenarbeiten: Bau Schulze GmbH Dresden, FK-Fliesen & Naturstein Kriegel GmbH Dresden, Peter Fröbel Fliesen/Naturstein GmbH, Bau Dresden-Gruna GmbH Dresden,

■ Los 06/08 Tischlerarbeiten: Tischlermeister Jörg H. Stiller Dresden, Tischlermeister Alexander Laske Dresden, Karsten Thierig Moritzburg, Dresdner Handwerkerhof Ausbau GmbH Dresden, Bau- und Möbeltischlerei E. Schneider Dittersbach, Tischlerei Frank Hille Dres-

den, Jürgen Böhme Tischlerei GmbH Moritzburg, Siegmund Waicsek Tischlermeister Berbisdorf

■ Los 07/08 Parkettarbeiten: Innenausbau Münch Leipzig, Dietmar Gräfe Parkett-Bodenbeläge Dobra, Parkett Müller GmbH Pulsnitz, SCS GmbH Dresden, Bodentechnik Kretschmar GmbH & Co. KG Dresden

■ Los 08/08 Metallbau- und Schlosserarbeiten: Dittmann Maschinen- und Stahlbau Döbeln-Schweta, Schmiedemeister Uwe Gerisch Boxdorf, Schlosserei und Metallbau Lange Freital, H. Hartrampf Dresden, Schweißservicefachbetrieb/Bauschlosserei Tischendorf und Grysko Dresden, Zaunbau Horn Dresden, Kunst- und Bauschlosserei Klingner-Großmann Dresden

■ Los 09/08 Verglasungsarbeiten: Glaserie Hans Hackbart Dresden, Tischlermeister Alexander Laske Dresden, Glaserie Michael Walter Dresden, Kunst & Bauglaserie Henry Trepte Dresden, Tobias Werner Dresden

■ Los 10/08 Beschichtungs- und Tapezierarbeiten: Maler GmbH Neuer Weg Dresden, Malermeister W. u. J. Werberger Dresden, Malermeister Sven Kutzner Dresden, Fachbetrieb für Maler- & Fußbodenarbeiten Jörg Hilbig Meißen, Raumidee Kadur GmbH Altfranken, Malermeister Werncken Bannewitz/OT Börnchen, Malermeister Udo Hammer Dresden, Malerbetrieb Bernd Kluge Dresden, Malerwerkstätten Heinrich Schmid GmbH & Co KG Leipzig, Temps GmbH Leipzig Leipzig-Plaußig, Thomas Rudolf Raumausstatter GmbH Dresden, Großenhainer Ausbau GmbH Großenhain

■ Los 11/08 Bodenbelagarbeiten: Jürgen Böhme Tischlerei GmbH Moritzburg, ORA Objekt & Raumgestaltung GmbH Dresden, Malermeister Wemcken Bannewitz/OT Börnchen, Thomas Rudolf Raumausstatter GmbH Dresden, Bodenbeläge Sam Stirl GmbH Dresden, Raumidee Kadur GmbH Altfranken, Malermeister W. u. J. Werberger Dresden,

Kannenberg & Sonntag GbR Dresden-Cossebaude, F.B.R. Fußbodenbau Riedel GmbH Dresden, Schlegel TS Design und Holzschutz GmbH Dresden, SCS GmbH Dresden, Malerwerkstätten Heinrich Schmid GmbH & Co KG Radeberg, Horst R. & Knut Müller Raum + Dekor GmbH Dresden

■ Los 12/08 Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten: Wartung- und Wärmeservice Fiedler Dresden, Ralph Mutze GmbH Dresden, Ulf Pamp Installateurmeister Dresden, Sven Hammer Moderne Heiztechnik Dresden, Lucjan Furmann Freital, ZHB Hofmann Dresden, Gas Wasser Sanitär Jörg Altwein Dresden, Sonntag & Bienert GBR Dresden, Dresdner Handwerkerhof Ausbau GmbH Dresden,

■ Los 13/08 Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen: Ing. Eberhard Rink Sanitär Heizung Elektro Dresden, Elektromeister Roland Mart Dresden, Elektro Schäfer Dresden, Uwe Moeser Elektroinstallateurmeister Dresden, Elektrotechnik Andreas Schulze Dresden, Elektro Dresden West Dresden, Elektro-Anlagen Karsten Pietzsch Dresden, Elektro-Installation Klaus Hennig Dresden, Nord Licht Elektro GmbH Dresden, Elektro Jürich Meisterbetrieb Dresden, Elektro-Anlagen Bernd Jenke Dresden

■ Los 14/08 Blitzschutzarbeiten: Richard Müller GmbH Blitzschutzanlagenbau Arnsdorf, Dachblitz GmbH Dresden

■ Los 18/08 Rohr- und Kanalreinigung: Onyx Rohr- und Kanal-Service GmbH & Co. KG Dresden, Rohr- und Kanalservice Dietmar Berndt Kesselsdorf, Körner Rohr- & Umwelt GmbH Dresden

■ Los 19/08 Trockenbauarbeiten: Bau Schulze GmbH Dresden, PTF Bau Meißen GmbH Meißen, Fritz Elsner Trockenbau GmbH Dresden-Weixdorf, Raumidee Kadur GmbH Altfranken

■ Los 20/08 Landschaftsbauarbeiten: Mörbe & Co. GmbH Grünanlagenbau Kubschütz, Natur + Stein Landschaftsbau GmbH Dresden, Franke & Fritsch GbR Radebeul, HSD GmbH Haus- und Landschaftsspezialdienste Dresden

■ Los 21/08 Sonnenschutzanlagen: Bernhard Ramm Rolladen- und Jalousiebaumeister Dresden, Dresdner Fenster- und Sonnenschutz GmbH Dresden, Raumidee Kadur GmbH Altfranken, Horst R. & Knut Müller Raum + Dekor GmbH Dresden, Thomas Rudolph Raumausstatter GmbH Dresden

■ Los 22/08 Raumlufttechnische Anlagen: HLS Technik Harald Dießner Dresden entsprechend Vergabeantrag.



Beschlüsse des Bauausschusses

In seiner Sitzung am 7. Mai 2008 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: V2303-SB70-08 **Verkehrsbauvorhaben „Augsburger Straße, 1. und 2. Bauabschnitt zwischen Fiedlerstraße und Tittmannstraße“**

1. Der Ausschuss Stadtentwicklung und Bau stimmt der Vorplanung für das Verkehrsbauvorhaben „Augsburger Straße, 1. und 2. Bauabschnitt zwischen Fiedlerstraße und Tittmannstraße“ gemäß Anlage 2 der Vorlage (Lageplan inkl. Querschnitte vom September 2007) zu.

2. Das Bauvorhaben ist unter Berücksichtigung der Haushaltbedingungen in der Landeshauptstadt Dresden zu realisieren.

3. Maßgebliche Änderungen im weiteren Planungsprozess werden dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau zur Kenntnis gegeben.

Beschluss-Nr.: V2333-SB70-08 **Bebauungsplan Nr. 285, Dresden-Loschwitz Nr. 3, Pillnitzer Landstraße/Kirschplantage**

hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 285, Dresden-Loschwitz Nr. 3, Pillnitzer Landstraße/Kirschplantage aufzuheben.

Beschluss-Nr.: V2461-SB70-08 **Bebauungsplan Nr. 334, Dresden-Innere Neustadt Nr. 7, Heinrichstraße/Hauptstraße**

hier: ■ 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan

■ 2. Grenzen des Bebauungsplans
1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet Innere Neustadt zwischen Obergraben, Heinrichstraße und Hauptstraße einen Bebauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 334, Dresden-Innere Neustadt Nr. 7, Heinrichstraße/Hauptstraße.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung

und Bau beschließt den Geltungsbereich des Bebauungsplans entsprechend den Anlagen 1 und 2 zur Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: V2462-SB70-08 **Bebauungsplan Nr. 335, Dresden-Innere Neustadt Nr. 8, Rähnitzgasse/Neustädter Markt**

hier: ■ 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan

■ 2. Grenzen des Bebauungsplans
1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet Innere Neustadt zwischen Rähnitzgasse und Neustädter Markt einen Bebauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 335, Dresden-Innere Neustadt Nr. 8, Rähnitzgasse/Neustädter Markt.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Geltungsbereich des Bebauungsplans entsprechend den Anlagen 1 und 2.

Beschluss-Nr.: V2300-SB70-08 **Bebauungsplan Nr. 317 Dresden-Hellerau Nr. 11 Boltenhagener Straße/Finkensteig**

hier: ■ 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan

■ 2. Grenzen des Bebauungsplan
■ 3. Billigung des Umgangs mit Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung

■ 4. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan

■ 5. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf

■ 6. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau lehnt die Vorlage ab.

Beschluss-Nr.: V2475-SB70-08 **Bebauungsplan Nr. 331, Dresden-Altstadt I Nr. 32, Neumarkt, Quartier IV/2**

hier: ■ 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan

■ 2. Grenzen des Bebauungsplanes
■ 3. Durchführung eines vereinfachten Verfahrens

■ 4. Entfallen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens

■ 5. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan

■ 6. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf

■ 7. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Bebauungsplan-Entwurf

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Quartier IV/2 des Neumarktgebietes einen Bebauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 331, Dresden-Altstadt I Nr. 32, Neumarkt, Quartier IV/2.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 331, Dresden-Altstadt I, Nr. 32, Neumarkt, Quartier IV/2 entsprechend Anlage 1.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt ein vereinfachtes Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan in Form der öffentlichen Auslegung und der Behördenbeteiligung durchzuführen.

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt (unter Berücksichtigung des bereits auf Grundlage des Bebauungsplan Nr. 53 durchgeführten Beteiligungsverfahrens) in Anwendung von § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen.

5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 331, Dresden-Altstadt I Nr. 32, Neumarkt, Quartier IV/2, in der Fassung vom 14. April 2008 (Anlage 2).

6. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 331, Dresden-Altstadt I Nr. 32, Neumarkt, Quartier IV/2, in der Fassung vom 14. April 2008 (Anlage 3).

7. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Bebauungsplan Nr. 331, Dresden-Altstadt I Nr. 32, Neumarkt, Quartier IV/2, nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 Alternative 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen und nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 Alternative 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Beschluss-Nr.: V2476-SB70-08 **Gestaltungssatzung G 12, British Hotel, Landhausstraße 6 bis 8**

hier: ■ 1. Billigung des Entwurfs zur Gestaltungssatzung

■ 2. Billigung der Begründung zum Entwurf der Gestaltungssatzung

■ 3. Durchführung einer Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zur Gestaltungssatzung G 12, British Hotel, Landhausstraße 6 bis 8 in der Fassung vom 14. April 2008 (Anlage 2).

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum Entwurf der Gestaltungssatzung G 12, British Hotel, Landhausstraße 6 bis 8 in der Fassung vom 14. April 2008 (Anlage 3).

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, die Gestaltungssatzung G12, British Hotel, Landhausstraße 6 bis 8 in der Fassung vom 14. April 2008 für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen und die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Beschluss-Nr.: V2478-SB70-08 **Altmarkt – Darstellung des alten Rathauses auf der Platzoberfläche**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Umsetzung der vorgeschlagenen Variante zur Darstellung des alten Rathauses auf der Platzfläche und billigt die dadurch entstehenden finanziellen Mehraufwendungen.

Suchen Sie doch, was Sie wollen!

www.dresden.de/stadtplan

Bekanntmachung des Straßenbauamtes Meißen - Dresden

S 172 Ortsumgehung Dresden - Großluga

Vorarbeiten auf Grundstücken, Vermessungsarbeiten, Erweiterung Vermessungsraum

Aus lizenzrechtlichen Gründen ist die Abbildung des Lageplans nicht möglich.

Das Straßenbauamt Meißen-Dresden beabsichtigt zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und der Erhöhung der Verkehrssicherheit das oben genannte Vorhaben durchzuführen. Zur Vorbereitung der Planung sind im Dresdner Amtsblatt Nr. 8 vom 21. Februar 2008 Vermessungsarbeiten für den Zeitraum ab Januar 2008 bis voraussichtlich Ende Juli 2008 bekannt gegeben worden. Da eine Erweiterung des Vermessungsraumes erforderlich ist, werden die Vorarbeiten auf dem Gebiet der Stadt Dresden (Gemarkung Niedersedlitz, Lockwitz, Großluga und Sporbitz) für den Erweiterungsraum von Mai 2008 bis voraussichtlich Ende September 2008, frühestens 14 Tage nach Bekanntmachung durchgeführt.

Auf beigefügtem Übersichtslageplan sind die betreffenden Bereiche gekennzeichnet. Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Sächsische Straßengesetz (SächsStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, sie zu dulden (§ 38 SächsStrG). Zur Durchführung der genannten Arbeiten müssen die Grundstücke durch Bedienstete des Straßenbauamtes oder deren Beauftragte betreten und befahren werden. Außerdem werden entsprechende Geräte zeitweilig aufgestellt und betrieben.

Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt das Regierungspräsidium Dresden auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest. Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung der geplanten Straße entschieden. Die sofortige Vollziehung der Duldungspflicht wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO angeordnet. Die sofortige Vollziehung der Duldungspflicht liegt im überwiegenden öffentlichen Interesse.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Straßenbauamt Meißen-Dresden in Meißen, Heinrich-Heine-Straße 23 c, einzulegen.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Verwaltungsgericht Dresden in Dresden, Hans-Oster-Straße 4, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundenbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruches erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten wird.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Sachsen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten

beigefügt werden. Wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung der Aufforderung haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO); das bedeutet, dass Sie die Aufforderung auch dann befolgen müssen, wenn Sie sie mit Widerspruch und Klage angreifen.

Nach Einlegung des Widerspruches können Sie beim Straßenbauamt Meißen-Dresden als Behörde des Freistaates Sachsen die Aussetzung der Vollziehung oder beim vorgenannten Verwaltungsgericht die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung Ihres Widerspruches beantragen (§ 80 Abs. 4 Satz 1, Abs. 5 VwGO).

Meißen, 23. April 2008

**gez. Wohsmann
Amtsleiter**

Suchen Sie Entspannung?

www.dresden.de/tourismus

Amtliche Bekanntmachung

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Bebauungsplan Nr. 139, Dresden-Neustadt Nr. 29, Stadthäuser Kiefernstraße

Satzungsbeschluss

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat die o. g. Satzung in seiner Sitzung am 30. April 2008 mit Beschluss-Nr. V2331-SR67-08 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

2. Der Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde.

3. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

4. Der Bebauungsplan und die ihm beigefügte Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Absatz 4 BauGB sind im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Plankammer, Untergeschoss, Zimmer U 012, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

5. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

6. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3, Absatz 2 und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

7. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsan-

sprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

8. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 13. Mai 2008

gez. Dr. Lutz Vogel
Erster Bürgermeister



Allgemeinverfügung

Nr. W 07/08

Widmung eines Weges nach § 6 SächsStrG

Der selbstständige Geh- und Radweg auf den Flurstücken Nr. 560/11 und 560/15 der Gemarkung Dresden-Altstadt II, 623/1 der Gemarkung Dresden-Friedrichstadt sowie 319/1, 319/2, 319/4, 341/2 und 341/7 der Gemarkung Dresden-Löbtau wird gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit Wirkung von dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag als beschränkt öffentlicher Weg dem öffentlichen Fußgänger- und Fahrradverkehr gewidmet. Der bezeichnete 3 m breite **Weg im sogenannten „Grünzug Weißeritz“** annähernd parallel zu den beiden nachfolgend genannten Straßen südöstlich der Löbtauer Straße und nordwestlich der Freiburger Straße verlaufend, von der Bauhofstraße südlich der Einmündung der Floßhofstraße mit Anbindung an die Altonaer Straße, unterbrochen von der Hirschfelder Straße, bis zur Freiburger Straße nordöstlich gegenüber der Einmündung der Saxoniastraße erhält keine amtliche Benennung. Dieser Weg dient Fußgängern und Fahrradfahrern im Ergebnis der städtischen Baumaßnahme als Freizeit- und Erholungsweg im westlichen Stadtgebiet von Dresden abseits der befahrenen Straßen.

Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt. Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung des gemeinsamen Fuß- und Radweges liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3090, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen, Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

gez. Koettnitz
Leiter des
Straßen- und Tiefbauamtes

Verbandsversammlung des Planungsverbandes

Die 26. Sitzung der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Ostergebirge findet am Montag, 2. Juni, 13 Uhr im Plenarsaal des Rathauses der Landeshaupt-

stadt Dresden, Dr.-Külz-Ring 19 statt. Auf der Tagesordnung stehen:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassungen zur Berufung und Abberufung von beratenden Mitgliedern der Verbandsversammlung
3. Verfahren zur Ersten Gesamtfortschreibung des Regionalplans – Beschlussfassung über die Abwägungsergebnisse des Beteiligungsverfahrens zum Regionalplanentwurf gemäß § 6 Abs. 2 SächsLPIG sowie über die Freigabe des geänderten Planentwurfs zur erneuten

Beteiligung und öffentlichen Auslegung nach § 6 Abs. 4 SächsLPIG

4. Information zu den Auswirkungen des In-Kraft-Tretens des Kreisgebietsneugliederungsgesetzes des Freistaates Sachsen am 1. August 2008 auf den Regionalen Planungsverband
5. Beschlussfassungen zur Übertragung der Führung der Geschäfte des Verbandsvorsitzenden und eines Stellvertreters ab 1. August 2008 bis zur Neukonstituierung der Verbandsversammlung
6. Bekanntgaben und Anfragen



Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

EU - Vergabebekanntmachung

I) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Haupt- und Personalamt, Frau Roth, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Telefon: (0351) 4882979, Fax: (0351) 4882806, E-Mail: IROth@dresden.de; Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: 02.2/022/08

II.1.2) Art des Auftrags: Lieferung: Kauf; Hauptlieferort: 01067 Dresden; NUTS-Code: DED 21

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Abschluss einer Rahmenvereinbarung

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern; Anzahl der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten: 2 (bei Los 1); Laufzeit der Rahmenvereinbarung: 48 Monate

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Vergabe-Nr.: 02.2/022/08; Projektierung, Lieferung und Montage von Büromöbeln (Ersatzbeschaffung) zu vorhandenem Büromöbeln der Landeshauptstadt Dresden, **Los 1:** Büromöbeln,

Los 2: Bürostühle; Das Los kann für ein Los oder beide Lose abgegeben werden. Hinweis zu II.1.4): Der Auftraggeber beabsichtigt, den Zuschlag für Los 1 an 2 Bieter über die genannte Leistung zu gleichen Teilen zu vergeben.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 36121000-5; 36111420-2;

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Los 1: ca. 320 verschiedene Schränke, ca. 60 verschiedene Regale, ca. 131 verschiedene Tische, ca. 75 verschiedene Rollcontainer und ca. 25 verschiedene Kleinfurnituren/Sonstiges; Los 2: ca. 220 Bürostühle; Die Angaben sind nur kalkulatorische Mengen und können nicht als verbindlich betrachtet werden.

II.2.2) Optionen: nein

II.3) Beginn der Auftragsausführung: 01.01.2009; Ende der Auftragsausführung: 31.12.2012

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewerberegisterauszug (kein Gewerbezentralregisterauszug) - bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen - Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer - Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007) - Nachweis der entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Personal gliedert nach Berufsgruppen und Anzahl, dass für das Vorhaben zur Verfügung steht und Grundlage für die Angebotskalkulation ist - Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung - Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und

Ausführungszeitraum - Nachweis einer Zertifizierung nach DIN ISO 9001 (des Herstellers)

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot, in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 60 % (je Los)); Kriterium 2: Verarbeitung/Qualität (entsp. Anlage 9 zum Angebot 02.2/022/08) (Gewichtung: 40 % (Los 1)); Kriterium 3: Verarbeitung/Qualität (entsp. Anlage 10 zum Angebot 02.2/022/08) (Gewichtung: 40 % (Los 2))

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/022/08

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 18.06.2008; Die Unterlagen sind kostenpflichtig; ja; Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/022/08: 10,03 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/022/08 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterla-

gen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 04.07.2008, 10.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 25.11.2008

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 04.07.2008, 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Postfach 10 13 64, 04013 Leipzig, Deutschland, Tel.: (0341) 9771040, Fax: (0341) 9771049, E-Mail: poststelle@rpl.sachsen.de, Internet-Adresse (URL): www.rpl.sachsen.de

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Telefon: (0351) 4883692, Fax: (0351) 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 07.05.2008

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.II) **Adressen und Kontaktstellen**, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.vergabe24.de

A.III) **Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind:** Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Frau Scholz, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Telefon: (0351) 4883692, Fax: (0351) 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe der Angebote: Hamburger Straße 19, Haus A, EG Zi. 024, 01067 Dresden; Die Angebote sind schriftlich einzureichen.

B) Anhang B: Angaben zu den Losen

HAUSVERWALTUNG- UND
IMMOBILIEN GmbH

seit 1993

JÖRG KNOTT
Geschäftsführer

Bodenbacher Straße 45 · 01277 Dresden · Telefon: (03 51) 3 16 73-0 · Telefax: (03 51) 3 16 73-25 · www.knott-hausverwaltung.de · info@knott-hausverwaltung.de



Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, Postfach: 120020, Telefon: (0351) 4883888, Fax: 4883805
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Ersatzneubau Doppelsporthalle**, Vergabe-Nr.: 0148/08
- d) 25. Grund- und Mittelschule, Pohlandstraße 40, 01309 Dresden
- e) **Los 2 Rohbauarbeiten:** ca. 1.800 m³ Bodenaushub- und Abfuhr; ca. 2.100 m² Erdplanum; ca. 1.500 m² Stb.-Bodenplatte C 20/25; ca. 1.800 m² Wandschalung; ca. 300 m³ Ortbeton C 20/25 zum Teil in SB 3; ca. 300 m² Elementendeckenplatten, Aufbeton C 25/30; ca. 80 t Baustahl BSt 500 S und M; ca. 285 m² Bauwerksabdichtung Bodenplatte; ca. 480 m² Wärmedämmschicht in EPS, Heizestrich als Zementestrich CT;
Los 3 Gerüstbauarbeiten: ca. 1.500 m² Standgerüst Lastklasse 4; ca. 1.500 lfd.m Belagsverbreiterung; 2 St. fahrbare Arbeitsbühnen; ca. 100 m Treppen- und Baugeländer;
Los 4 Zimmerer- und Holzbauarbeiten: ca. 120 m³ Brettschichtholz GI 32/GL 24; ca. 120 m² Dreischicht-Massivholzplatten; ca. 1.360 m² Dachplatten OSB, D = 30 mm; ca. 43 m³ DUO-Balken; ca. 3.300 kg Profilstahl für Lagerungs- und Verbindungsanschlüsse;
Los 5 Dacharbeiten: ca. 1.380 m² Dampfsperre und mineralische Wärmedämmung; ca. 1.370 m² Dachabdichtung und Kiesschüttung; ca. 160 lfd.m Attikaverblechung;
Los 6 Dachoberlichtkonstruktion/RWA: ca. 170 m² Pultlichtband, 5 % Neigung; ca. 6 St. RWA- und Lüftungsflügel B x L = 2,50 m x 2,85 m inkl. Zahnstangenantriebe;
Los 7 Freianlagen: ca. 310 m² Strauch- und Heckenpflanzung; ca. 520 m² Rasen; ca. 960 m² Platten- und Pflasterbelag; ca. 1300 m² Kunststoffbelag für Kleinspielfeld und Laufbahn; ca. 110 m³ Rohrrigole; ca. 260 m³ Erdarbeiten für Versorgungsleitungen; - Einbauten Sportgeräte: 1 St. Kugelstoßanlage, 1 St. Weitsprunganlage, Einbauten Handball, Volleyball und Basketball; Zuschlagskriterien: - Preis; - Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot ist nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 2/0148/08: Beginn: 11.08.2008, Ende: 29.05.2009; 3/0148/08: Beginn: 15.09.2008, Ende: 27.07.2009; 4/0148/08: Beginn: 10.11.2008, Ende: 30.04.2009; 5/0148/08: Beginn: 30.03.2009, Ende: 04.05.2009; 6/0148/08: Beginn: 16.02.2009, Ende: 04.05.2009; 7/0148/08: Beginn: 22.09.2008, Ende: 07.08.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 22.05.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen für 0148/08_Los7 (Freianlage): 22,07 EUR, für 0148/08_Los6 (RWA/Dachoberlicht): 21,63 EUR, für 0148/08_Los5 (Dacharb.): 25,64 EUR, für 0148/08_Los4 (Zimmerer/Holzbau): 40,22 EUR, für 0148/08_Los3 (Gerüst): 21,60 EUR, für 0148/08_Los2 (Rohbau): 61,11 EUR, jeweils für die Papierform; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes Los-Nr./0148/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: für 0148/08_Los7 (Freianlage): 11,90 EUR, für 0148/08_Los6 (RWA/Dachoberlicht): 11,90 EUR, für 0148/08_Los5 (Dacharb.): 17,85 EUR, für 0148/08_Los4 (Zimmerer/Holzbau): 23,80 EUR, für 0148/08_Los3 (Gerüst): 11,90 EUR, für 0148/08_Los2 (Rohbau): 29,75 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 03.06.2008; Zusätzliche Angaben: FL 2 Rohbau: 11.00 Uhr; FL 3 Gerüstbau: 11.30 Uhr; FL 4 Zimmerer- und Holzbauarbeiten: 13.00 Uhr, FL 5 Dacharbeiten: 13.30 Uhr; FL 6 Dachoberlichtkonstruktion/RWA: 14.00 Uhr; FL 7 Freianlagen: 14.30 Uhr;
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PLZ: 120020, Tel.: (0351) 4883772, Fax: 4883773, KKoppe@Dresden.de;
- Bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A, neben Zimmer 14, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 2/0148/08: 03.06.2008, 11.00 Uhr; Los 3/0148/08: 03.06.2008, 11.30 Uhr; Los 4/0148/08: 03.06.2008, 13.00 Uhr; Los 5/0148/08: 03.06.2008, 13.30 Uhr; Los 6/0148/08: 03.06.2008, 14.00 Uhr; Los 7/0148/08: 03.06.2008, 14.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **28.07.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253400, (0351) Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: ASD, Herr Spanner, Tel.: (0351) 8025489 und Hochbauamt, Fr. Jungnickel, Tel.: (0351) 4883888
- Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883893, Fax: 3805, E-Mail: eschober@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Sanierung Kindertageseinrichtung** Donathstr. 8, Vergabe-Nr. 0058/08
- d) Donathstr. 8, 01279 Dresden
- e) **Los 6 Estricharbeiten:** 260 m² Gussasphaltestrich, incl. TSD und Trennschicht; 295 m² Zementestrich, incl. TSD und Trennschichten; 240 m² Zementestrich, incl. TSD, Abdichtung und Trennschichten; 300 m² Kunstharzbeschichtung;
Los 7 Tischlerarbeiten: 2 St. äußere Windfangelemente 3,73/2,48 m in Holz-Glas-Konstruktion; 6 St. äußere Windfangelemente 0,88/2,48 m in Holz-Glas-Konstruktion; 2 St. äußere Windfangelemente 2,72/2,48 m in Holz-Glas-Konstruktion; 50 St. Holzfenster im Innenbereich von 300/300 mm bis 300/900 mm; 58 St. Innentüren, teilweise mit Brandschutzanforderungen; 100 m² Acrylglaswand im Außenbereich (Verbinder);
Los 8 Fliesenarbeiten: 275 m² Wandfliesen, Mittelmosaik im Dünnbett 5/5 cm; 135 m² Bodenfliesen 15/15 cm; 14 St. Einbau- Sicherheitspiegel; 110 m² Naturwerksteinplatten im Außenbereich (Verbinder);
Los 9 Malerarbeiten: 510 m² Beschichtung von Außenflächen; 4.375 m² Beschichtung von Innenflächen; 155 m² Beschichtung von Fußbodenflächen;
Los 10 Bodenbelagarbeiten: 930 m² Linoleumbelag + Korkunterlage; 105 m² Sportbodenbelag;
Los 11 Metallbauarbeiten: 27 m Innentrippengeländer, Stahlrahmen mit senkrechten Stäben; 66 m Edelstahlhandläufe für Innentreppe; 44 m Außentrippengeländer, Stahlrahmen mit senkrechten Stäben; 70 m Edelstahlhandläufe für Außentreppe; 66 m Schutzgitter mit Lochblechfüllung, h = 0,75 m bis 1,10 m; Zuschlagskriterien: Eignung des Bieters insbesondere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit; Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot ist nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 6/0058/08: Beginn: 21.07.2008, Ende: 17.10.2008; 7/0058/08: Beginn: 21.07.2008, Ende: 09.01.2009; 8/0058/08: Beginn: 25.08.2008, Ende: 17.10.2008; 9/0058/08: Beginn: 21.07.2008, Ende: 21.11.2008; 10/0058/08: Beginn: 25.08.2008, Ende: 12.12.2008; 11/0058/08: Beginn: 21.07.2008, Ende: 10.10.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 23.05.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen für 0058/08_Los11 (Metallbau): 13,07 EUR, für 0058/08_Los10 (Belag): 12,95 EUR, für 0058/08_Los09 (Maler): 13,13 EUR, für 0058/08_Los08 (Fliesen): 13,09 EUR, für 0058/08_Los07 (Tischler): 13,33 EUR, für 0058/08_Los06 (Estrich): 13,09 EUR, jeweils für die Papierform; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwen-

- dungszweckes Los-Nr./0058/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: je Los 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 11.06.2008; Zusätzliche Angaben: Los 6: 13.00 Uhr; Los 7: 13.30 Uhr; Los 8: 14.00 Uhr; Los 9: 14.30 Uhr; Los 10: 15.00 Uhr; Los 11: 15.30 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PLZ: 120020, Tel.: (0351) 4883775, Fax: 4883773, MMueller5@Dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A, vor Zimmer 014, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 6/0058/08: 10.06.2008, 13.00 Uhr; Los 7/0058/08: 10.06.2008, 13.30 Uhr; Los 8/0058/08: 10.06.2008, 14.00 Uhr; Los 9/0058/08: 10.06.2008, 14.30 Uhr; Los 10/0058/08: 10.06.2008, 15.00 Uhr; Los 11/0058/08: 10.06.2008, 15.30 Uhr
- p) Mängelansprüchbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **14.07.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Telefon: (0351) 8253400, Fax: (0351) 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Architekturbüro Harms+Schubert, Telefon: (0351) 4139392; Hochbauamt, Frau Schober, Tel.: (0351) 4883893
- Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, Postfach: 120020, Telefon: (0351) 4883859, Fax: 3805, E-Mail: bisrael@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Kindertageseinrichtung**, Vergabe-Nr. 0128/08
- d) Josephinenstr. 33, 01069 Dresden
- e) **Los 2 Bauhauptleistungen:** 100 m² Baustraße; 3 St. Bäume rückschneiden, Fäll-; 300 m² Mutterboden abschleppen; 150 m² befestigte Fläche aufnehmen; 1 St. Abbruch Treppenanlage außen; 300 m² Abbruch Dachdeckung; 1000 m² Bodenbeläge u. Fliesen abbrechen; 35 m² Außenwand abbrechen; 6 St. Öffnungen in Beton sägen mit Stahlrahmen; 15 m Stahlträger einbauen; 105 m² Abbruch Bodenplatte; 40 St. Innentüren ausbauen; 500 m² Innenputz abschlagen; 1000 m² Anstriche u. Tapeten entfernen; 70 St. Heizkörperverkleidung abbrechen; 585 m² Standgerüst mit 5 Gerüstbrücken weitspannend; 150 m³ Aushub Fundamente; 150 m² Wege Betonplatten; 100 m² Humusauftrag mit Rasen u. Beeten; 27 m Hecke; 50 m Entwässerungsleitung; 2 St. Sanierung Stützwand; 120 m² Wände abdichten; 110 m² Bodenplatte neu; 100 m² Calcium-Silikat-Innendämmung; 380 m² Zementestrich; 160 m² Akustikputz; 530 m² Innenputz;
- Los 3 Dachdecker u. Dachklempner:** 350 m² Erneuerung Dachdeckung PIB mit Dämmlage; 75 m Dachrinnen Titanzink; 40 m Fallrohre; 61 m Traufverblechung;
- Los 10 Heizung:** Demontage der kompletten Heizungsanlagen; Neuinstallation Heizung: 600 m Kupferleitungen inkl. Isolierung bzw. Sockelleisten, 80 Heizkörper;
- Los 11 Sanitär:** Demontage der kompletten Sanitäranlagen; Neuinstallation Sanitär: 200 m Edelstahlrohr inkl. Isolierung, 150 m Verbundrohr, 100 m Entwässerungsrohr, 1 Kleinhebeanlage, 3 FB-Einläufe, 38 Sanitäreinrichtungen und Zubehör, 4 GIS-Wände, Wartung;
- Los 12 Elektrotechnik:** Erneuerung der gesamten Elektroanlage: Demontage und Entsorgung der Altinstallation, Lieferung und Montage von - ca. 138 St. Leuchten und 4 Mastleuchten, - ca. 5.000 m Kabel und Leitungen, - ca. 300 m Installationsrohr bis NG 48, - ca. 150 Schal-
- ter/Steckdosen/Abzweigdosen, - 2 St. Unterverteilung, - Sicherheitsbeleuchtungsanlage mit ca. 17 Rettungszeichen- und 25 Notleuchten, - Blitzschutzanlage; - Hausalarmanlage mit ca. 27 automatischen und nichtautomatischen Meldern (erforderliche Errichterqualifikation: zertifizierte Fachfirma nach DIN 14675 und ISO 9000 ff.), - Einbruchmeldeanlage mit ca. 60 Magnetkontakten und Bewegungsmeldern; Zuschlagskriterien: - Eignung des Bieters insbesondere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit; - Preis; - Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot ist nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 2/0128/08: Beginn: 01.08.2008, Ende: 31.12.2008; 3/0128/08: Beginn: 01.08.2008, Ende: 15.09.2008; 10/0128/08: Beginn: 01.08.2008, Ende: 15.02.2009; 11/0128/08: Beginn: 01.08.2008, Ende: 15.02.2009; 12/0128/08: Beginn: 01.08.2008, Ende: 15.02.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 22.05.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen für 0128/08_Los12 (Elektro): 15,05 EUR, für 0128/08_Los11 (Sanitär): 15,29 EUR, für 0128/08_Los10 (Heizung): 13,78 EUR, für 0128/08_Los03 (Dacharb.): 11,76 EUR, für 0128/08_Los02 (Bauhaupt): 18,06 EUR, jeweils für die Papierform; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes Los-Nr./0128/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: für 0128/08_Los12 (Elektro): 11,90 EUR, für 0128/08_Los11 (Sanitär): 11,90 EUR, für 0128/08_Los10 (Heizung): 11,90 EUR, für 0128/08_Los03 (Dacharb.): 5,95 EUR, für 0128/08_Los02 (Bauhaupt): 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 10.06.2008; Zusätzliche Angaben: Los 2: 10.06.2008, 09.30 Uhr; Los 3: 10.06.2008, 13.00 Uhr; Los 10: 10.06.2008, 10.30 Uhr; Los 11: 10.06.2008, 11.00 Uhr; Los 12: 10.06.2008, 11.30 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PLZ: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, CBoerner@Dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A, neben Zimmer 14, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 2/0128/08: 10.06.2008, 09.30 Uhr; Los 3/0128/08: 10.06.2008, 13.00 Uhr; Los 10/0128/08: 10.06.2008, 10.30 Uhr; Los 11/0128/08: 10.06.2008, 11.00 Uhr; Los 12/0128/08: 10.06.2008, 11.30 Uhr
- p) Mängelansprüchbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **23.07.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Telefon: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Fischer + Meyer, Frau Meyer, Telefon: (0351) 4716329; Hochbauamt, Frau Israel, Telefon: (0351) 4883859; für HLS, IB Garbe, Herr Garbe, Tel.: (0351) 5637820; für Eit, IB Siegert, Herr Irrgang, Telefon: (0351) 2520195
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften,

- Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883859, Fax: 4883805, E-Mail: Bisrael@dresden.de
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Kindertageseinrichtung** Vergabe-Nr.: 60/08
- d) Holbeinstr. 111, 01307 Dresden
- e) **Los 10 Fliesenlegerarbeiten:** 130 m² Bodenfliesen; 25 m² HPL-Platten; 110 m² Wandfliesen; 20 m² Spiegel;
Los 11 Tischlerarbeiten: 16 St. Brand-/Rauchschutztüren; 8 St. Umfassungsfutter ohne Türblatt; 8 St. Innentüren mit Lichtausschnitten; 2 St. Raumsparfalttüren; 1 Schließanlage; 180 lfd.m Frontblendenverkleidung; 35 m² Akustikwandverkleidungen; 1 St. Matratzenschrank; 2 Spielpodeste; 82 St. Einbaugarderoben; Zuschlagskriterien: - Eignung des Bieters insbesondere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit; - Preis; - Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot ist nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 10/0060/08: Beginn: 21.07.2008, Ende: 08.08.2008; 11/0060/08: Beginn: 21.07.2008, Ende: 01.10.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 22.05.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen für 0060/08_Los11 (Tischler): 12,38 EUR, für 0060/08_Los10 (Fliesen): 11,76 EUR, jeweils für die Papierform; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes Los-Nr./0060/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: für 0060/08_Los11 (Tischler): 11,90 EUR, für 0060/08_Los10 (Fliesen): 5,95 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Telefon: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 12.06.2008
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Dresden, PF: 01001, PLZ: 120020, Telefon: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A, neben Zimmer 14, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 10/0060/08: 12.06.2008, 13.30 Uhr; Los 11/0060/08: 12.06.2008, 14.00 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **14.07.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Telefon: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Fischer + Meyer, Frau Meyer, Telefon: (0351) 4716329, Fax: (0351) 4716553; Hochbauamt, Frau Israel, Telefon: (0351) 4883859, Fax: (0351) 4883805
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, Postfach: 120020, Telefon: (0351) 4883896, Fax: 4883804, chempel@dresden.de
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Weiterführung Maßnahmen zum bautechnischen Brandschutz im Theater Junge Generation**, Vergabe-Nr.: 0124/08
- d) Theater Junge Generation, Meißner Landstr. 4, 01057 Dresden; sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Hauptgebäude
- e) **Los 1 - Dachdecker-, Dachklempner-, Zimmererarbeiten, Dachdeckungsarbeiten:** ca. 765 m² Abbruch Dachhaut, Schalung inkl. Verblechung, Fallrohre; 765 m² Unterdachschalung, Bretter, gehobelt, D 30 mm; 765 m² Naturschieferdeckung, Rechteckeinfachdeckung; 520 m² Fassadengerüst; 400 m² Belagsfläche Holzbohlen im Dachraum; 420 m³ Raumgerüst im Dachraum; Zimmerarbeiten: ca. 25 m³ Bauholz; 4 m³ Brettschichtholz; 1020 m Abbund Bauholz für Dachkonstruktion; 185 St. Ausbauen/Abbrechen Holzbauteile; 40 St. Fußpfetten- und Deckenbalkenaustausch; 25 m Ort betonbalken, Stb. 30 x 10 cm; 10 m Schwammanierung; Klempnerarbeiten: ca. 60 m Außendachrinne, halbrund, Titanzink; 4 St. Außen- und Innenwinkel; 2 St. trichterförmige Rinnenkessel; 30 m Regenfallrohr 120, Titanzink; 8 St. Rohrbögen; 200 m Blitzschutzdraht;
- Los 2 - Trocken- und Rohbauarbeiten, Maurerarbeiten:** ca. 9 St. Wand- und Türöffnungen, Schneidtechnik; 2 m³ Mauerwerk in Kleinmengen; 20 St. Schwellen für BS-Türen; 1 St. Stahltür, 1 flüglig, T30/RS; 1 St. Stahltür, 1flüglig, RS; 110 m² Abdeckarbeiten i.Z. mit Abbruch; 120 m² Staubschutzwände; Abbrucharbeiten: ca. 30 m³ Mauerwerk Innenwand; 30 m² Wand- und Bodenfliesen; 1 t Stahlkonstruktion; 20 m² Holzverkleidung; 13 St. Türen; Trockenbauarbeiten: ca. 150 m² Rückbau Unterdeckenschale inkl. Einschub; 150 m² GKF-Unterdecke F90; 2 St. GKF-Lüftungskanal F90; 25 m² GKF-Unterdecke F90, freitragend; 35 m² GKF-Wandertüchtigung F90; 15 m² GK-Unterdecke, freitragend; 10 m² Montage-Trennwand GKF, F90; 25 m² GK-Installationsvorsatzschale; 1 St. WC-Trennwand mit Tür, ESG; 4 St. Dusch-Trennwand, ESG; FL 7: Lüftungs- und Sanitärtechnik; Raumlufttechnik: Montage einer RLT-Anlage einschl. MSR-Anlage, Außenaufstellung, Volumenstrom 3600 m³/h; ca. 130 m² Lüftungskanal, teilweise witterungsbeständig, isoliert, Blechmantel; 2 St. Brandschutzklappen; 2 St. Schalldämpfer, Lufteinbringung über Quellaftauslässe 1990 x 1190 x 300; 60 m Heizungsleitung aus Kupfer 35 x 1,5 mm; Sanitär- und Heizungstechnik: Erneuerung von 9 St. sanitären Einrichtungsgegenständen einschl. Zubehör, Teilerneuerung der Rohranlagen (Trinkwasser, Schmutzwasser, Heizung); Befahrung der Grundleitungen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 1/124/08: Beginn: 21.07.2008, Ende: 05.09.2008; 2/124/08: Beginn:

WILLKOMMEN IN DER MEDIEN AG!

Wir sind eine wachsende Unternehmensgruppe mit breiter Palette erfolgreicher Einzelprodukte im Print- und Online-Segment für die Region Dresden.

Ab sofort suchen wir:

Kundenberater/in im Außendienst

Sie haben eine kontaktfreudige und aufgeschlossene Persönlichkeit, mit der Sie engagiert den Anzeigenverkauf für unsere Verlagsprodukte unterstützen. Wenn Sie Spaß am selbstständigen, erfolgsorientierten Arbeiten haben, Flexibilität, Belastbarkeit und ein hohes Maß an Eigeninitiative mitbringen, dann sind Sie bei uns richtig. Idealerweise besitzen Sie fundierte Erfahrungen im regionalen Anzeigengeschäft.

Wir bieten Ihnen ein angenehmes und interessantes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team sowie eine leistungsgerechte Vergütung.



Tharandter Straße 31-33
01159 Dresden
Telefon (0351) 45 680-0
Telefax (0351) 45 680-113
E-Mail verlag@sdv.de
www.sdv.de

Interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an Heike Wunsch.

- 21.07.2008, Ende: 22.08.2008; 7/124/08: Beginn: 21.07.2008, Ende: 29.08.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 22.05.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen für 0124/08_Los7 (Lüftung+Sanitär): 15,86 EUR, für 0124/08_Los2 (Roh-/Trockenbau): 12,97 EUR, für 0124/08_Los1 (Dach+Zimmerer): 11,19 EUR, jeweils für die Papierform; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes Los-Nr./0124/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: für 0124/08_Los7 (Lüftung+Sanitär): 11,90 EUR, für 0124/08_Los2 (Roh-/Trockenbau): 11,90 EUR, für 0124/08_Los1 (Dach+Zimmerer): 5,95 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 12.06.2008; zusätzliche Angaben: Los 1: 9.30 Uhr; Los 2: 10.00 Uhr; Los 7: 10.30 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, Cboernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, Zimmer 14, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/124/08: 12.06.2008, 9.30 Uhr; Los 2/124/08: 12.06.2008, 10.00 Uhr; Los 7/124/08: 12.06.2008, 10.30 Uhr
- p) 3 v.H. der Auftragssumme einschl. Nachträge für die zu leistende Sicherheit für

- Mängelansprüche
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **14.07.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) RP Dresden, Referat 33/34, Gewerbeamt, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de, Auskünfte erteilt; Los 1 und 2: Kunze/Zerjatke, Freie Architekten, Herr Dr. Kunze, Telefon: (0351) 4842608; Los 7: GTD Dresden, Herr Fuhrmann, Telefon: (0351) 259080, Hochbauamt, Frau Hempel, Telefon 4883804

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen-

- und Tiefbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, rdudek@dresden.de
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Erlenstraße** zwischen Johann-Meyer-Straße und Rudolf-Leonhard-Straße, Vergabe-Nr.: 5062/08
- d) 01097 Dresden
- e) **Los 1 - Straßenbau:** 1.700 m² Pflasterdecke aufnehmen; 850 m² Plattenbelag (Granitkrustenplatten) aufnehmen; 500 m Breitbord 40 cm aufnehmen; 20 St. Straßenabläufe aufnehmen; 950 m³ Boden lösen; 22 St. Straßenabläufe mit Anschlussleitungen herstellen; 525 m Natursteinbord 40 cm setzen; 90 m Natursteinbord setzen; 550 m Pflasterterrasse / Pflasterstreifen herstellen; 875 m³ Frostschutzschicht herstellen; 950 m² Asphalttragschicht herstellen; 950 m² Asphaltdeckschicht herstellen; 430 m² Natursteinkleinpflasterfläche herstellen; 625 m² Natursteingroßpflasterfläche herstellen; 630 m² Plattenbelag(Granitkrustenplatten) herstellen; 10 St. Straßenbäume setzen; 300 m Leitungsgraben für Trinkwasserleitungen bis DN 100 herstellen; 250 m Kabelgraben herstellen; 10 St. Maste für ÖB setzen;
- Los 2 - Öffentliche Beleuchtung:** 8 St. Straßenleuchten liefern und errichten; 8 St. Stahlrohrmaste liefern; 8 St. Lichtmastsicherungskasten liefern

- und errichten; 250 m Kunststoffkabel liefern und in Kabelgraben verlegen; 240 m Kabelabdeckhauben liefern und in Kabelgraben verlegen; 2 St. Kabelmuffen liefern und errichten; 250 m Einmessunterlagen erstellen; 1 St. Demontage alte Beleuchtungsanlage; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 1/5062/08: Beginn: 11.08.2008, Ende: 13.11.2008; 2/5062/08: Beginn: 11.08.2008, Ende: 13.11.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 22.05.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen für 5062/08_Los1 (Straßenbau): 56,29 EUR, für 5062/08_Los2 (Öff. Beleuchtung): 14,38 EUR, jeweils für die Papierform; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes Los-Nr./5062/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: für 5062/08_Los1 (Straßenbau): 23,80 EUR, für 5062/08_Los2 (Öffentliche Beleuchtung): 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 03.06.2008; Zusätzliche Angaben: LOS 1: 10.00 Uhr; LOS 2: 10.30 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: BFeldmann@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, Briefkasten im Erdgeschoss

SDV · 20/08 • Verlagsveröffentlichung

Ratgeber Recht

Immobilien-, Bau- und Architektenrecht

Mängelansprüche und Bürgschaftsansprüche verjähren unterschiedlich!

Ansprüche aus einer Bürgschaft verjähren innerhalb der Regelfrist von drei Jahren. Mängelansprüche bei einem Bauwerk verjähren regelmäßig nach fünf Jahren. Die unterschiedlichen Verjährungsfristen haben seit der Schuldrechtsreform zu einer Diskussion geführt, wann die Forderungen eines Bürgschaftsgläubigers gegen einen Bürgen fällig werden und wann also die Verjährung der Bürgschaftsforderung eintritt.

Der BGH hat diese Frage nunmehr geklärt (XI ZR 160/07): Die Bürgschaftsforderung wird gleichzeitig mit der Hauptschuld fällig. Das heißt, die Ansprüche aus einer Bürgschaft entstehen, wenn ein Auftraggeber nach einem fruchtlosen Fristablauf zur Mangelbeseitigung Zahlungsansprüche gegen den Bürgen geltend machen kann.

Mit seiner Entscheidung hat der BGH die in der Rechtsprechung vertretene Auffassung, wonach die Bürgschaftsforderung erst mit der Inanspruchnahme des Bürgen fällig wird, eine klare Absage erteilt.



Rechtsanwalt Dietmar Zunft

Die nunmehr klargestellte Rechtslage ist für Auftragnehmer gefährlich. Denn es kann innerhalb einer fünfjährigen Gewährleistungsfrist der Bürgschaftsanspruch verjähren. Um der Verjährung des Bürgschaftsanspruches vorzubeugen, muss mit dem Bürgen eine Vereinbarung über einen Verjährungsverzicht getroffen werden. In der Regel ist das bei „professionellen Bürgen“ kein Problem. Sollte ein entsprechender Verjährungsverzicht nicht zustande kommen, muss auf Feststellung der Bürgenpflicht geklagt werden.

Dieser Beitrag kann unter www.zunft-starke.de abgerufen werden.

- neben Zimmer 014
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/5062/08: 03.06.2008, 10.00 Uhr; Los 2/5062/08: 03.06.2008, 10.30 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **18.07.2008**
- u) Los 1: Nebenangebote zulässig, Los 2: Nebenangebote nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Telefon: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999; Technische Auskünfte erteilen: Straßen- und Tiefbauamt, Los 1: Frau Mies, Tel.: (0351) 4884326; Los 2: Herr Rennecke, Tel. (0351) 4889837

- bar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 23.05.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5100/08: 63,37 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5100/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 29,75 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht

- erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 03.06.2008, 9.30 Uhr
- l) **Anschrift,** an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883775, Fax: 4883773, E-Mail: MMueller5@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 5100/08: 03.06.2008, 9.30 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqua-

- ifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **30.06.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Göbel, Telefon: (0351) 4889820

SDV · 20/08 · Verlagsveröffentlichung

KIF - kino in der fabrik

Sie können auch Tanzen !

Für alle, die es noch nicht wissen sollten, im Kino in der Fabrik gibt es nicht nur drei Kinosäle mit einem interessanten Programm niveauvoller Filme für Jung und Alt, sondern auch die Gelegenheit zum Tanzen. Im „Schwarzen Salon“ legen mittlerweile fast wöchentlich DJ's verschiedenster Stilrichtungen auf und man kann sowohl nur zum Tanzen ins KIF kommen, oder nach einem schönen Film bei eventuell passenden Klängen den Abend ausklingen lassen, natürlich immer bis in den nächsten Morgen.

Die nächsten Termine sind:

- Samstag, 17. 05. 2008 / 22.00 Uhr
DJ Poor Brain
- Samstag, 07. 06. 2008 / 21.00 Uhr
Disco Partizan DJ Jens Georgi
- Freitag, 13. 06. 2008 / 21.00 Uhr
DJ Moritz Welt
- Samstag, 21. 06. 2008 / 21.00 Uhr
Karaokebar DJ Simone

Natürlich ist es wichtig zu wissen, wer was spielt. DJ Poor Brain ist eindeutig ein Fall für Publikum unter 30 und alte Knacker, die



Krach mögen. Da knallt härtester Rock von Korn auf Power von NIN. Jens Georgi ist viel freundlicher, da leben die Hits der 80iger, 90iger und von noch früher wieder auf, häufig in wunderschönen Coverversionen. Moritz Welt ist der Opa unter den Musikanbietern. Vom Swing der alten Zeit, über Flower Power bis zu den Hits von Beatles und Stones. Karaokebar-Simone hat sich einen irreführenden Namen ausgedacht, denn sie präsentiert keine mittelmäßigen Play-Back-Gesänge, sondern Tango und Artverwandtes vom Feinsten. Schauen Sie mal rein, Sie werden nicht mit unangemessenen Decibels zugehörnt, sondern finden bestimmt eine Lücke im Tanzangebot dieser Stadt.

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 26 09/26 81
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)

Heike Großmann (stellvertretend)

Sylvia Siebert, Kathrin Liskowsky, Jörg Matzdorff

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Christoph Deutsch (verantwortlich)
Telefon (03 51) 45 68 01 11
Telefax (03 51) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@sdv.de
www.sdv.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden
Daniela Hantschack, Telefon (03 51) 4 20 31 83
Telefax (03 51) 4 20 31 86,
E-Mail daniela.hantschack@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur
P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

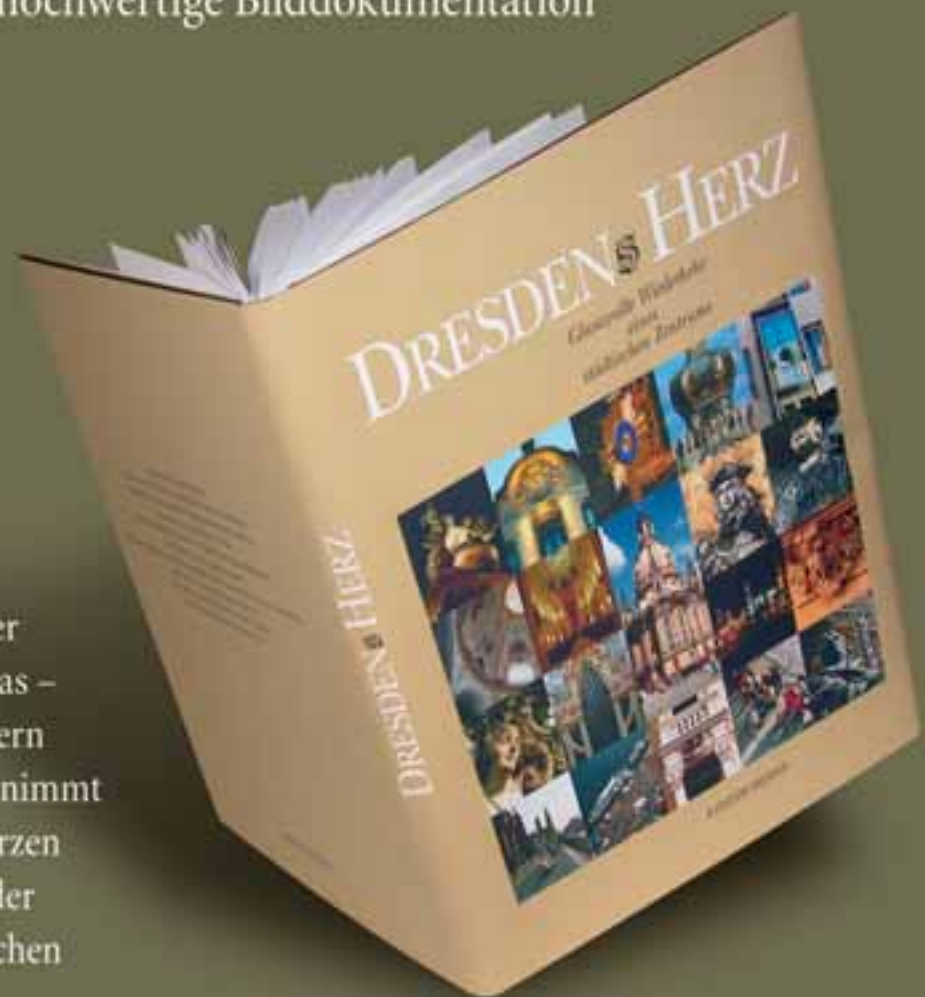
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

» EDITION DRESDEN

Der Dresdner Neumarkt Die Wiedergeburt

Eine hochwertige Bilddokumentation

Im Herzen Dresdens ist nach sechs Jahrzehnten eine Wunde geschlossen worden. Die Frauenkirche prägt erneut die Stadtsilhouette und in ihrer Nachbarschaft entsteht einer der schönsten Plätze Europas – mit prächtigen Bürgerhäusern voller Leben. Der Bildband nimmt den Betrachter mit zum Herzen Dresdens und lässt ihn an der Wiedergeburt eines städtischen Zentrums teilhaben.



Ab sofort im deutschen Buchhandel. Auch erhältlich beim Verlag unter:
www.edition-dresden.de oder Telefon 0351 45680-0.

Festeinband mit Schutzumschlag, 260 Seiten, ca. 400 Fotografien, **29,90 Euro**

SDV Verlags GmbH · EDITION DRESDEN
Tharandter Straße 31-33 · 01159 Dresden